

**Der leichte geländegängige Einheits-LKW 2,5t ist unser erstes Radfahrzeug im Maßstab 1:16.
Das Original fasziniert durch einen permanenten 6x6 Antrieb mit Selbstsperrenden Differentialen und Einzelradaufhängung.
Diese Technische Raffinesse machte den Einheitsdiesel überaus geländegängig und sehr beliebt bei der Truppe.
Aber diese Technik bedeutete letztendlich auch das Ende für den Einheitsdiesel und ab Mitte 1940 wurde er nach mehr als 10.000 gebauten Exemplaren von dem günstigeren und pflegeleichteren Opel Blitz abgelöst.
Mein Anliegen ist es, so gut es geht einen Teil dieser technischen Faszination in meinem Bausatz weiter zu vermitteln.
Der Modellbauer kann, genau wie bei meinen anderen Bausätzen, wieder selbst wählen wie sein Bausatz auszusehen hat.
Entscheidet er sich für das Einheitsdiesel Standmodell, bekommt er ein Modell welches die technische Konstruktion des Originals 1:1 wieder gibt
Wünscht er sich ein RC Modell nach eigenen technischen Vorstellungen, so stehen auch einzelne Baugruppen meines Bausatzes zur Verfügung.**

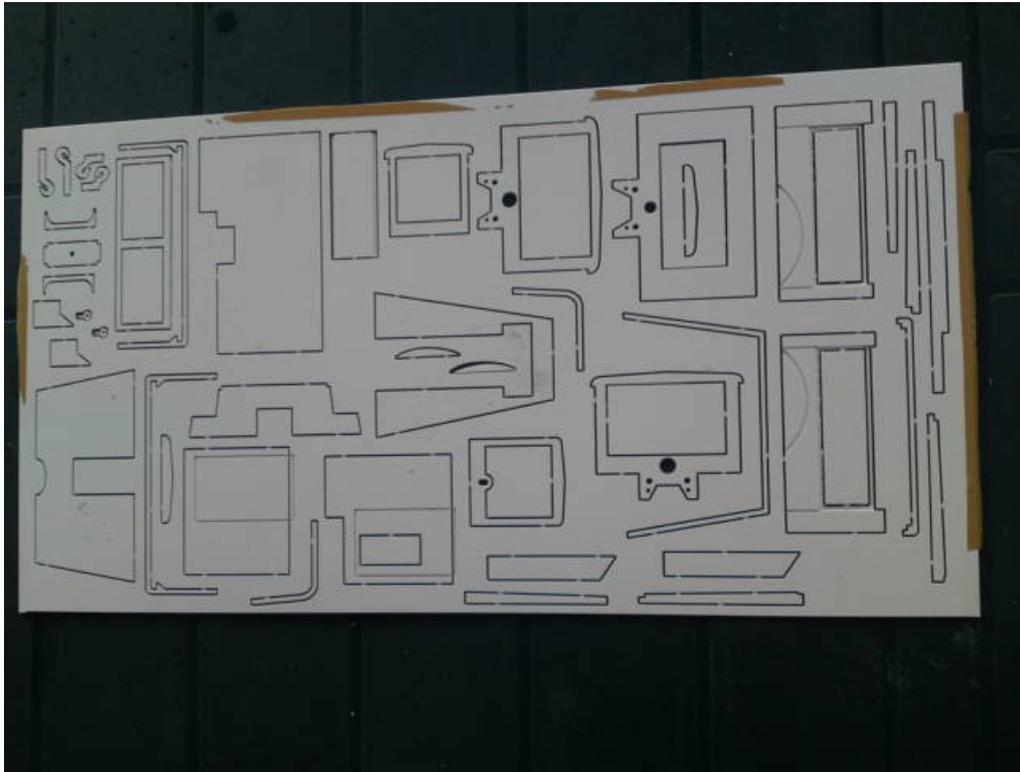
Vorwort zum Bausatz:

Bei der Erstellung des Bausatzes war es mir wichtig, einen Bausatz zu schaffen, der zum einen den Einheitsdiesel so wieder gibt wie er wirklich war und zum anderen dem Modellbauer die Möglichkeit gibt Dinge auf seine Art und Weise zu lösen. Daher ist es auch möglich den Einheitsdiesel Modulweise zu kaufen.

Die sogenannte Scratch Bauweise gibt dem Modellbauer selber die Möglichkeit den Detaillierungsgrad zu wählen, ganz nach seinem Geschmack.

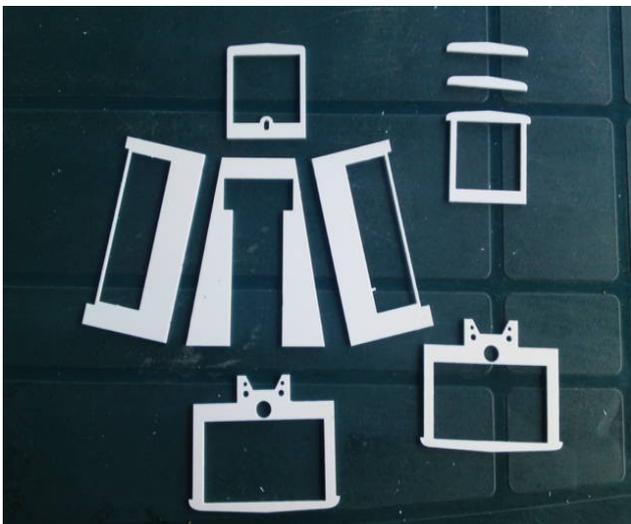
Bau Abschnitt I Fahrerhaus.

Aus diesem Frässatz erstellen Sie den Hauptteil des Fahrerhauses



Erster Schritt: Die Motorhaube

zurecht legen der Teile, danach.....Zusammenkleben der äußeren Struktur

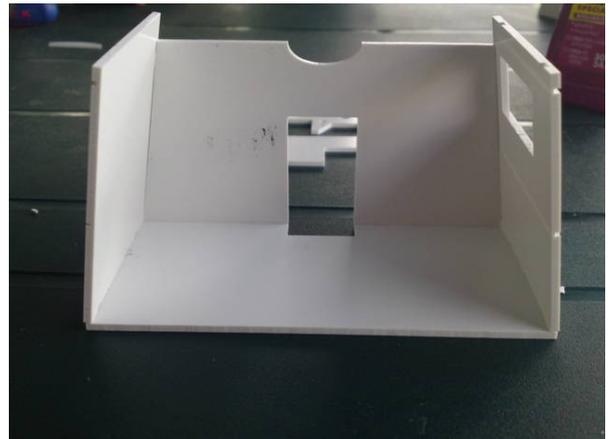
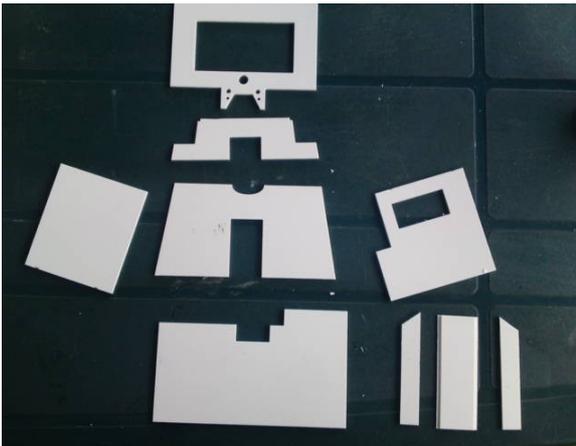


Dann folgt das Einkleben der fehlenden Inneren Elemente

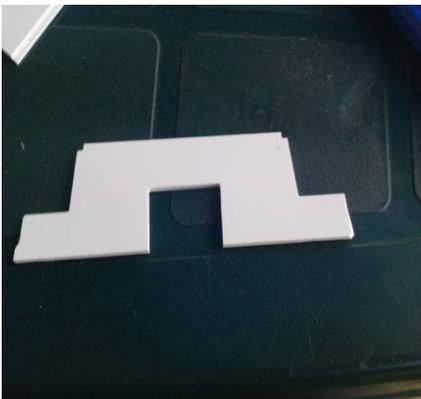


Zweiter Schritt: Das Erstellen der Fahrerkabine

Zusammen legen der Teile ...Danach zusammenkleben der Seitenteile mit dem Kabinen Boden und der Heckwand. **(Achtung Die Tür Einfräsung ist nach oben hin offen)**

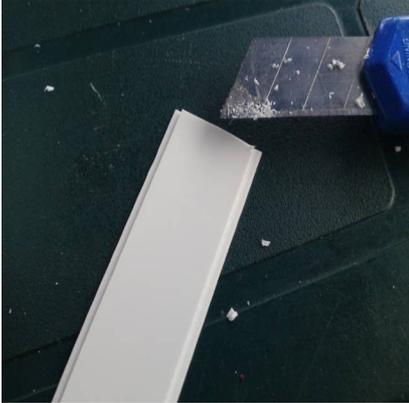


Einkleben und Bearbeitung des Fußraumes



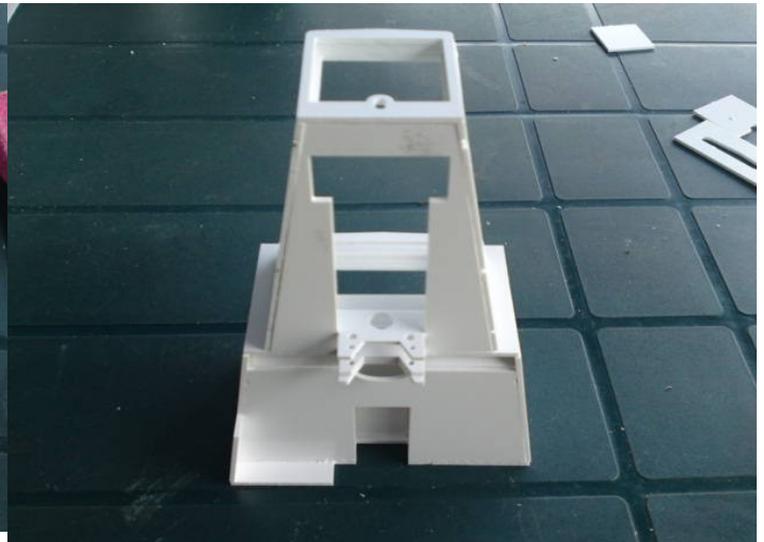
Erstellung des Getriebetunnels

1. Tunneldeckel an der Vorderkante abschrägen
2. Tunnelseitenteile Einkleben wie auf dem 3ten Bild zu sehen
3. Tunneldeckel einkleben

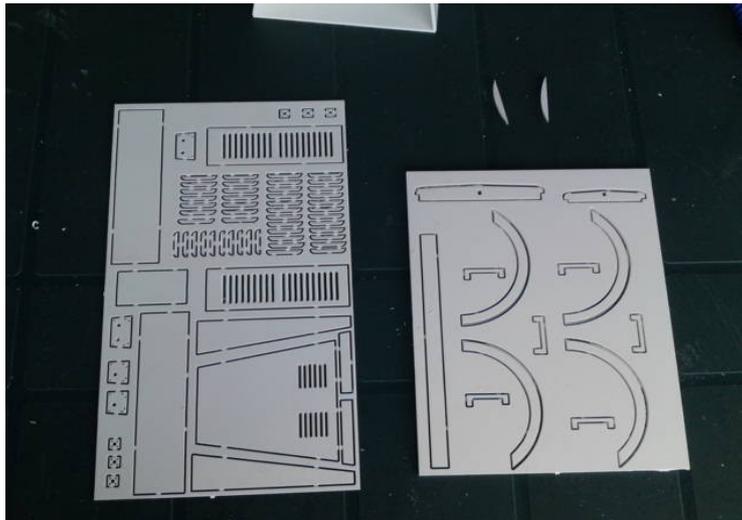


Danach fügen sie Beide Fahrerhaus teile zusammen.

Auf dem Ersten Bild können Sie auch noch mal den Getriebetunnel im Eingebauten Zustand sehen



Nun Geht es Mit der **Reserve Radmulde**, der **Motorhaube** und den **Luftschlitzen** weiter.

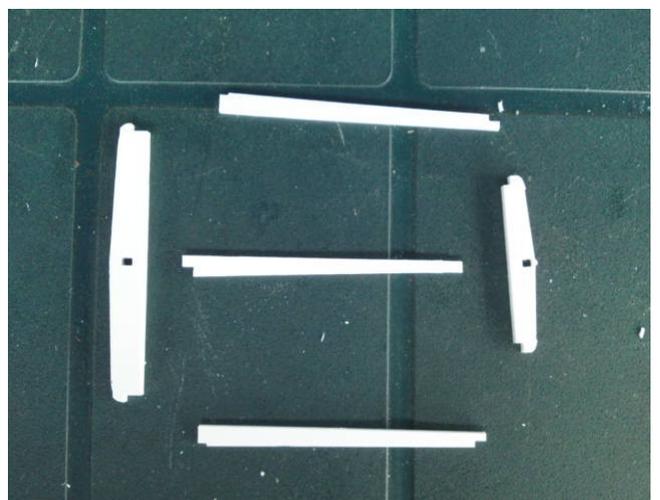


Reserve Radmulde

Die beiden Bögen stammen noch aus der 2mm Fahrerhaus Platte



Motorhaube



Nun Schrägen Sie die Aussparungen der beiden Außenteile so an das sie schön bündig an das Motorhauben Vorder- und Hinterteil passen



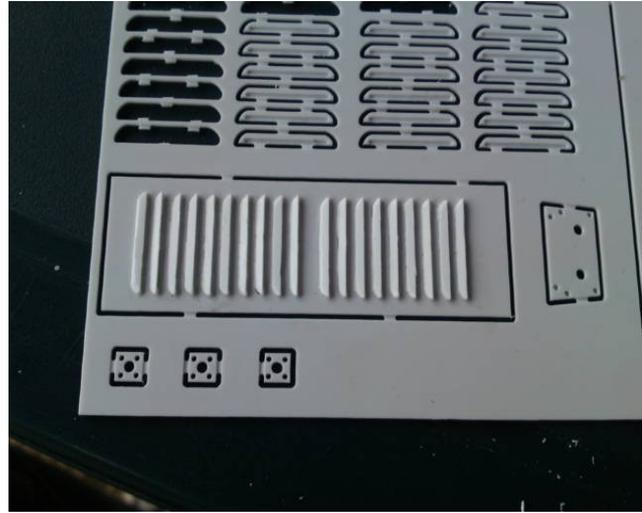
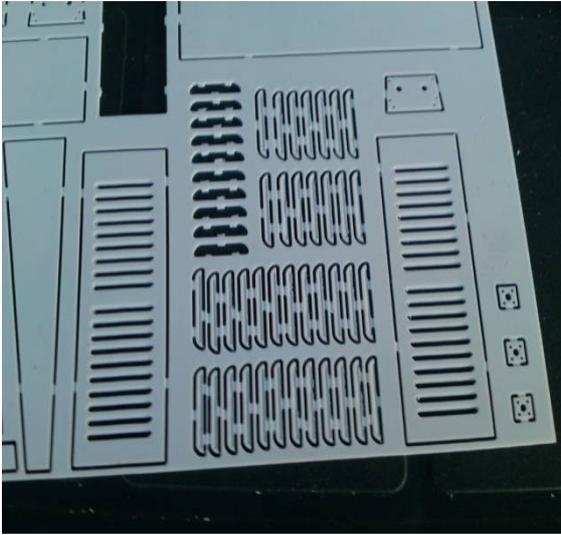
Zur Kontrolle ob der Motorhauben Ramen passt, setzen sie ihn kurz in den Motorhauben bereich des Fahrerhaus und korrigieren danach die Einzelnen Teile



Einarbeiten der Luft schlitze in die Motorhaube/ Seitenverkleidung.



Trennen Sie dafür zunächst die Lamellen aus der Poly Platte und schleifen Sie die Außenkanten und die Vorderseite schön Run, danach kleben Sie die Lamellen, mit der Vorderseite leicht in der Aussparung der Motorhaube versenkt, ein

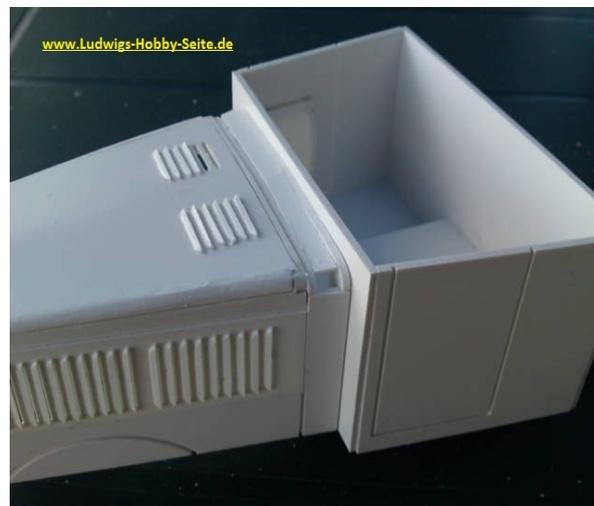


Sinn Gemäß verfahren Sie dann auch mit den beiden Seiten Verkleidungen



Wundern Sie sich nicht wegen der Falschen Anzahl an Lamellen auf der Motorhaube, das Modell auf dem Bild war Fehlerhaft, das Original besahs nur 5 Lamellen pro Seite.

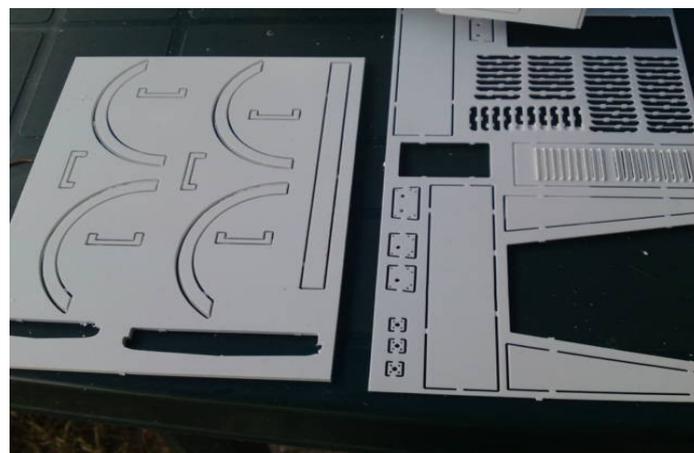
Nun wird der Zwischenraum zwischen Motorhaube und Fahrerhaus geschlossen. Dazu verwenden sie diese beiden teile.



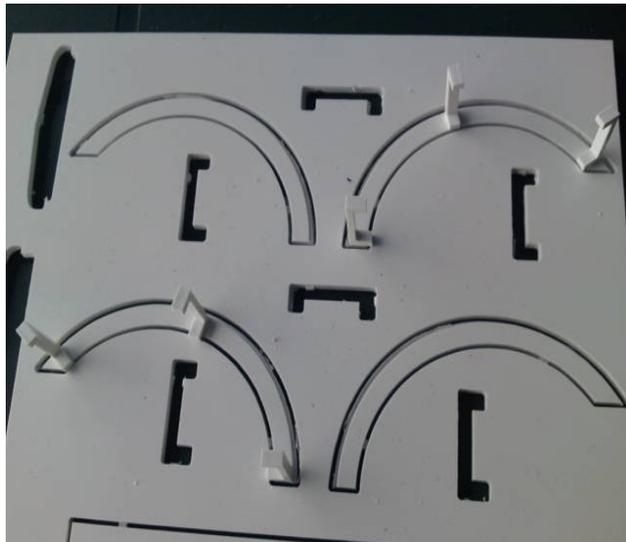
Die beiden Lücken an den beiden enden lassen sich nun ganz leicht mit Poly Reststücken verschlissen.

Radkästen

weiter geht's mit den Radkästen. Dafür benötigen Sie folgende Teile:

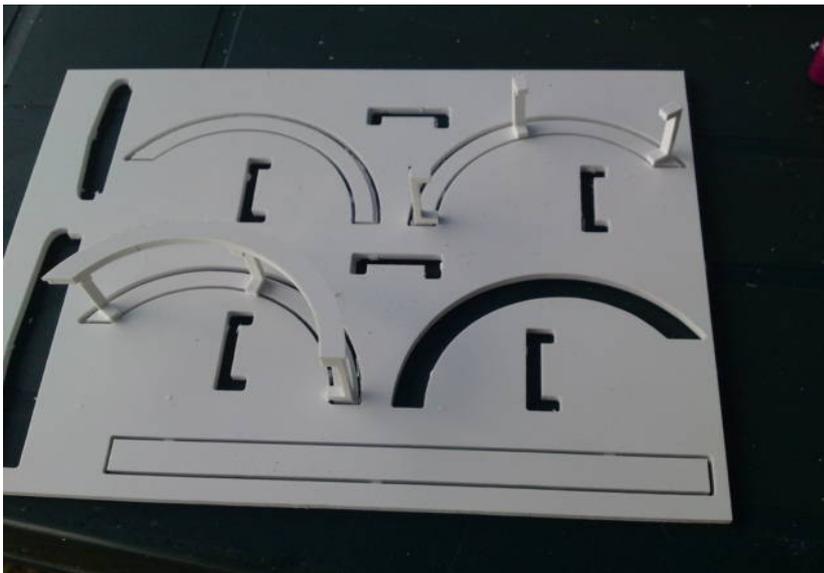


Erster Schritt.



Kleben Sie die Streben wie auf dem Bild zu sehen auf die Radkästenseitenteile. Es ist wichtig das die Streben etwas nach innen überstehen.

Nächster Schritt:



Die beiden anderen Seitenteile werden nun auf die nach oben stehenden Streben geklebt. Wichtig! Die streben müssen hier bündig abschließen.

Nächster Schritt: Beplankung



Bringen Sie zunächst erst einmal den Polystreifen in Form. Sie lassen sich leicht mit der Hand Formen. Dadurch geht das Einkleben, in die Seitenteile deutlich leichter.



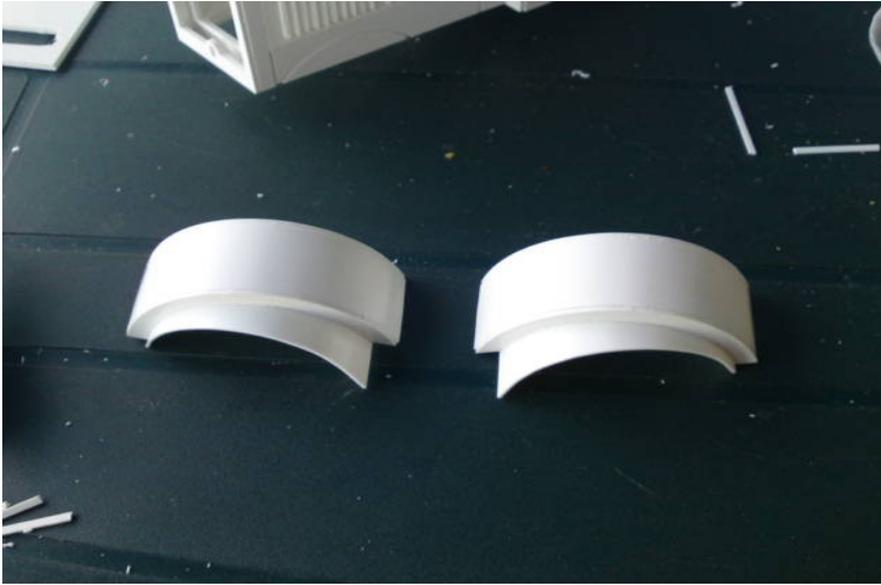
Nächster Schritt: Anschlussstück



Kleben Sie nun das Anschlussstück so wie auf dem Bild zusehen in die Radkästenseitenteile. Es ist wichtig dass das Anschlussstück bis zu den

überstehenden Streben des Radkastens geschoben wird so das es optimal ausgerichtet ist.

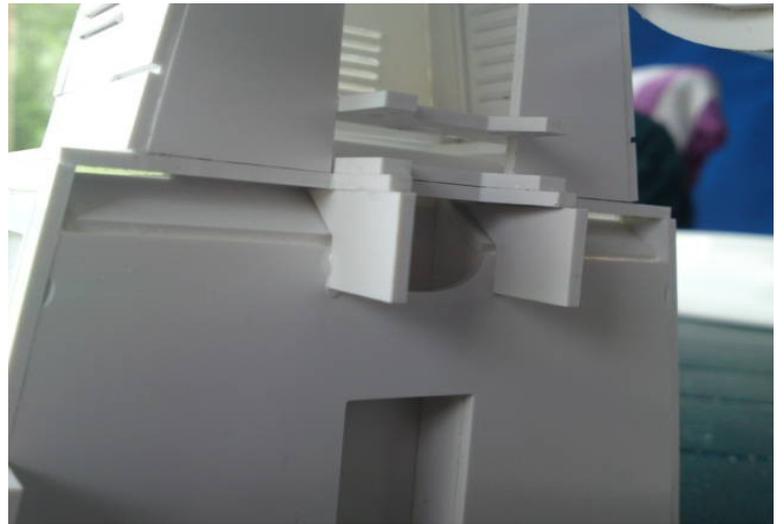
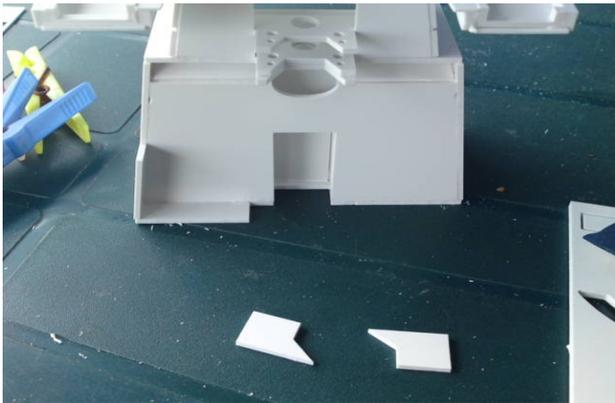
Hier hilft es auch wieder die Teile vor dem Einkleben in Form zu bringen.



Nach dem der Kleber getrocknet ist, können Sie leicht die Radkästen an das Fahrerhaus montieren indem Sie die Anschlussstücke in die dafür vorgesehene Nut schieben und verkleben. Achten Sie darauf das die Kotflügel gerade zum Fahrerhaus stehen, beim Verkleben sollten Sie also öfters von der Seite, von oben und von vorn den Korrekten Sitz kontrollieren.



Fuchsraumabstützung



Sie versteift das Fahrerhaus und zusätzlich bietet sie die Möglichkeit das Fahrerhaus an den Rahmen zu fixieren.

Fenster:



Entfernen Sie jeweils einen Überhang an den Fensterlagern. Danach Kleben Sie diese, wie auf der folgenden Abbildung zu sehen an die Fahrerhaus Front.

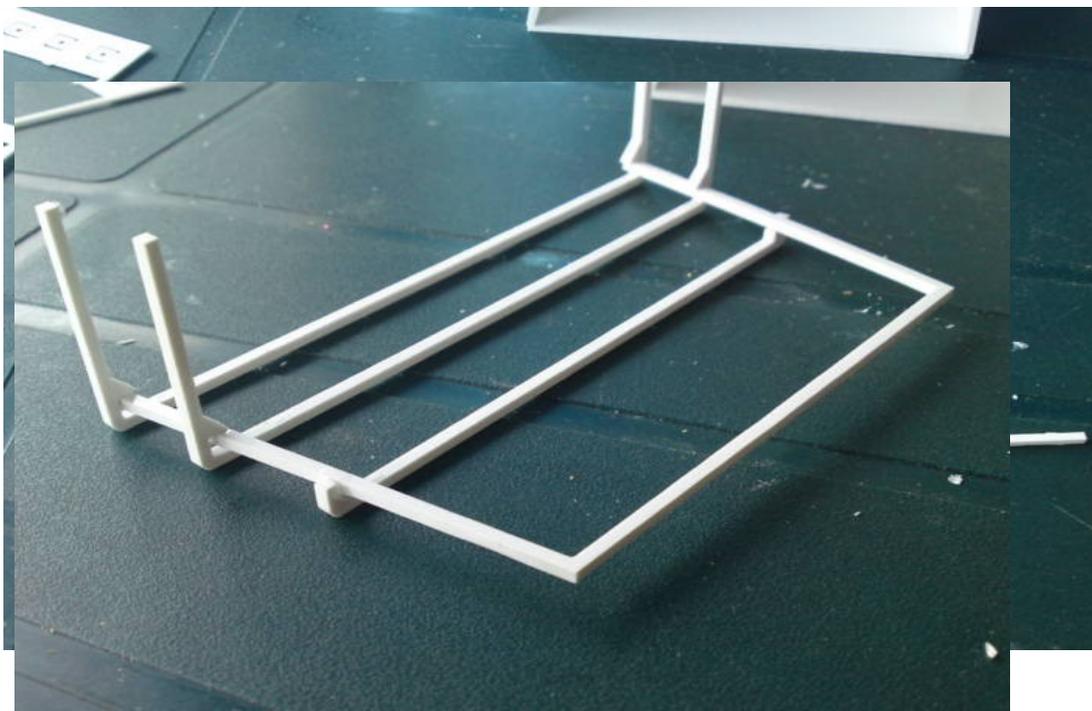


Nun schieben Sie die beiliegende Polystange durch die beiden Lager und setzen das Fenster mit der Ausfräbe von oben auf. Dabei kontrollieren Sie den richtigen Sitz des Fenster, es kann sein das links und rechts unten am Fenster die Lager aussparen müssen. Dies sollte einfach mit dem Messer erfolgen.



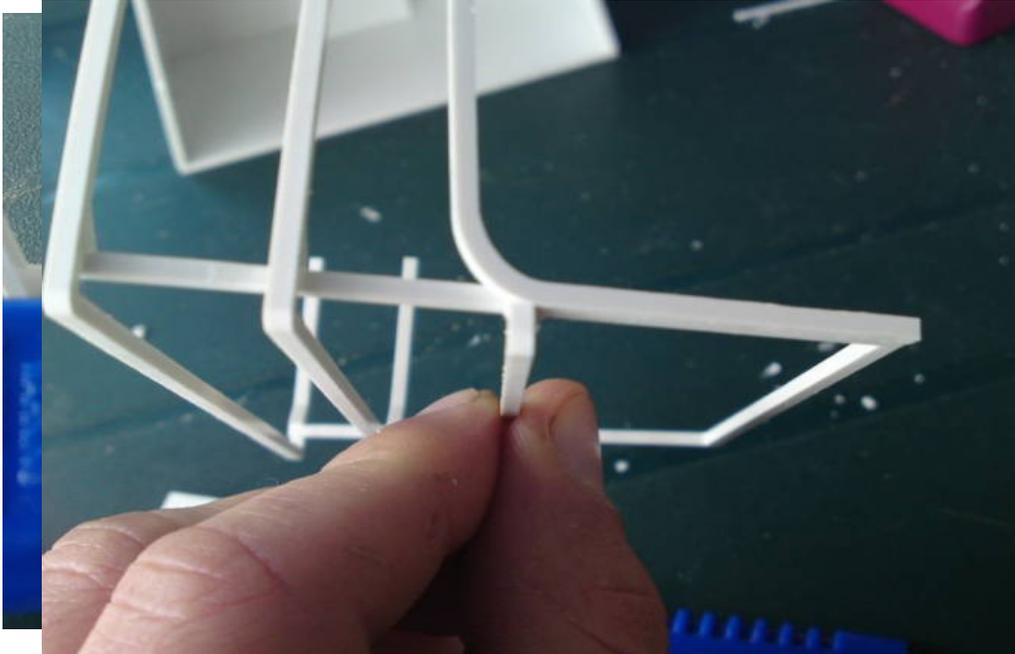
Fahrerhausverdeck:

Das Verdeck setzt sich aus folgenden teilen zusammen.

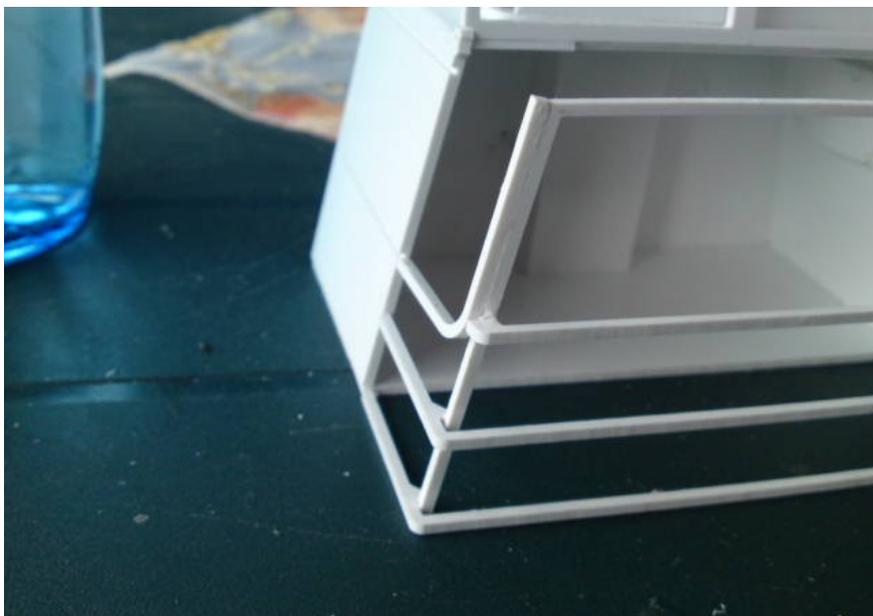


Die Streben sind in Ihrer Breite so geschaffen das Sie leicht die richtige Position am Vierdeckrahmen finden.

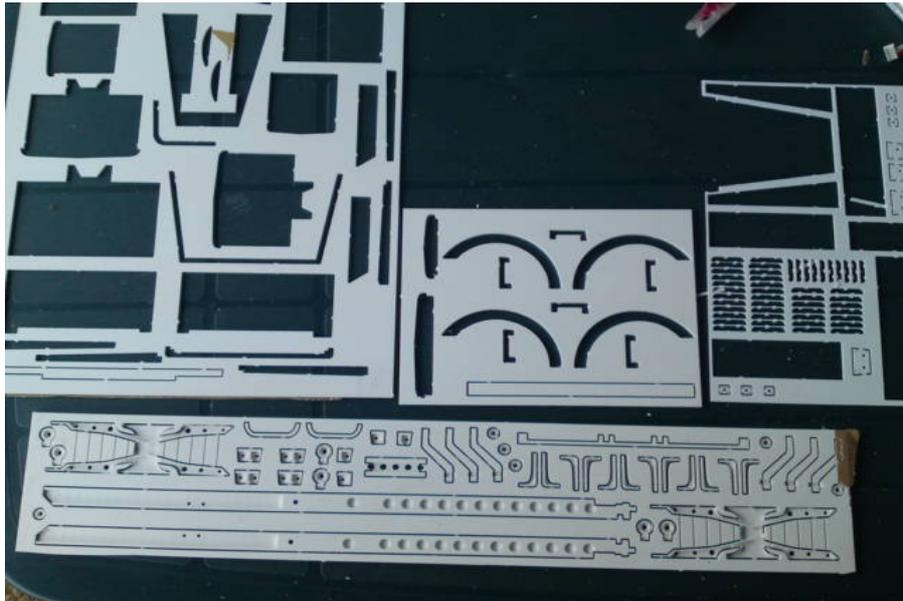
Kürzen Sie nun die beiden Vorsätze der vordersten Strebe, da dort das Bogenstück plan am Verdeckkramen angeklbt wird.



Zur Kontrolle ob alles richtig sitzt, sollten Sie kurz nach dem Anziehen des Klebers, das Verdeck auf das Fahrerhaus setzen, jetzt kann noch korrigiert werden.



Das war der Letzte Bauabschnitt des Fahrerhauses.
Nun geht es mit dem **Fahrzeug Rahmen** weiter.
Vorgende teile werden benötigt:



Als erstes entsteht das Heckblech des Rahmens:



Die Rahmen strebe:



Nach dem Sie die beiden Strebenhälften mit einander verbunden haben, folgt das bohren der seitlichen Löcher. Dazu verwenden Sie einfach einen 4mm Bohrer und Bohren in die Markierungen. (siehe folgende Bilder)



Stoßstange:



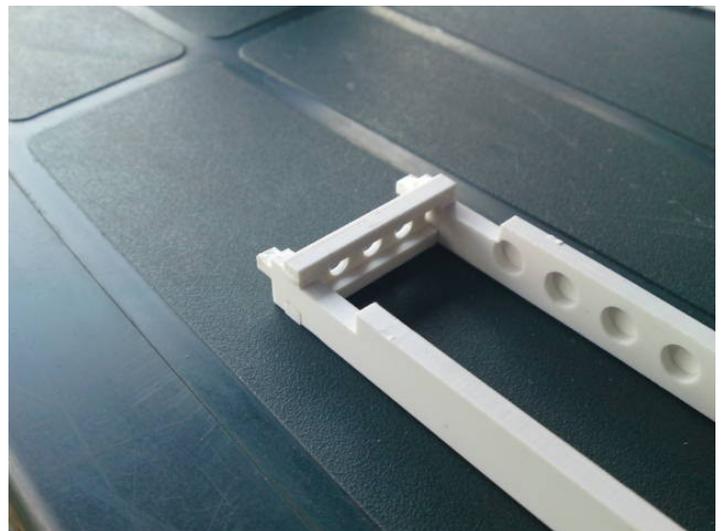
Rahmen:

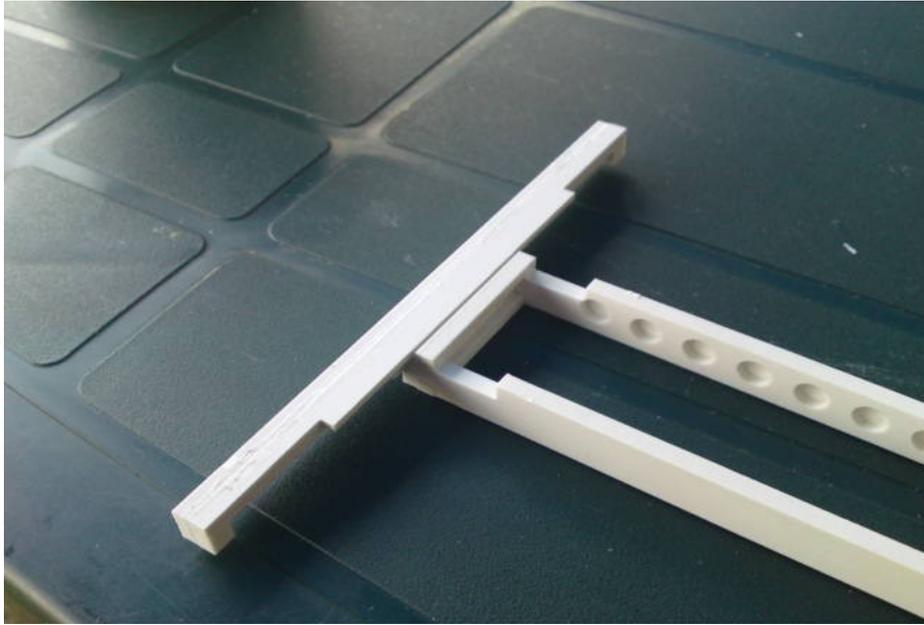
Bevor Sie die Teile des Rahmens zusammenfügen sollten Sie eine Bohrung für den vorderen Federarm Setzen.

Diese Bohrung sitzt zwischen vierten und fünften Kreis unten, nutzen sie die Federarm Grundplatte als Schablone.

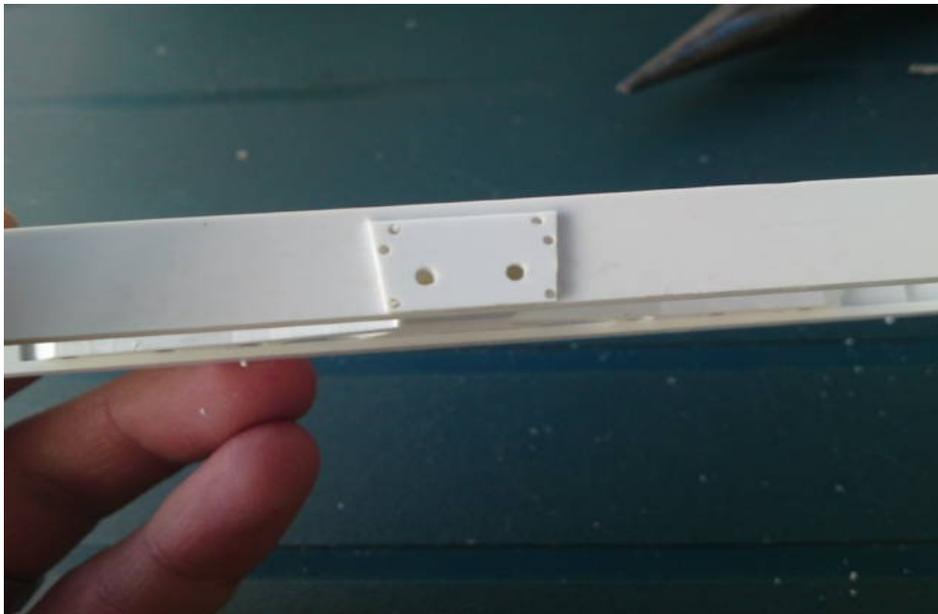


Nun folgen, das Abschlussblech, die Rahmenstrebe, das Frontblech und die Stosstange.



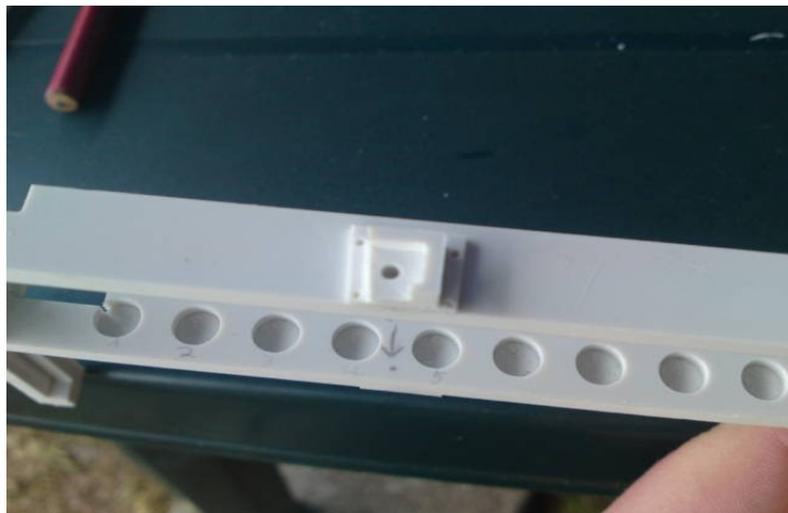


Nun Folgen die Lagerungen für die Federarme.





Bei Meinen Modellen habe ich nun immer durch die Federarmlagerung, beide Rahmenteile und die Rahmen strebe mit einen 2mm Bohrer durchbohrt um dann eine Gewindestange durch Lbeide Lagerungen und Federarme zu schieben.



Federarm:

Es gibt 3 linke sowie 3 rechte.

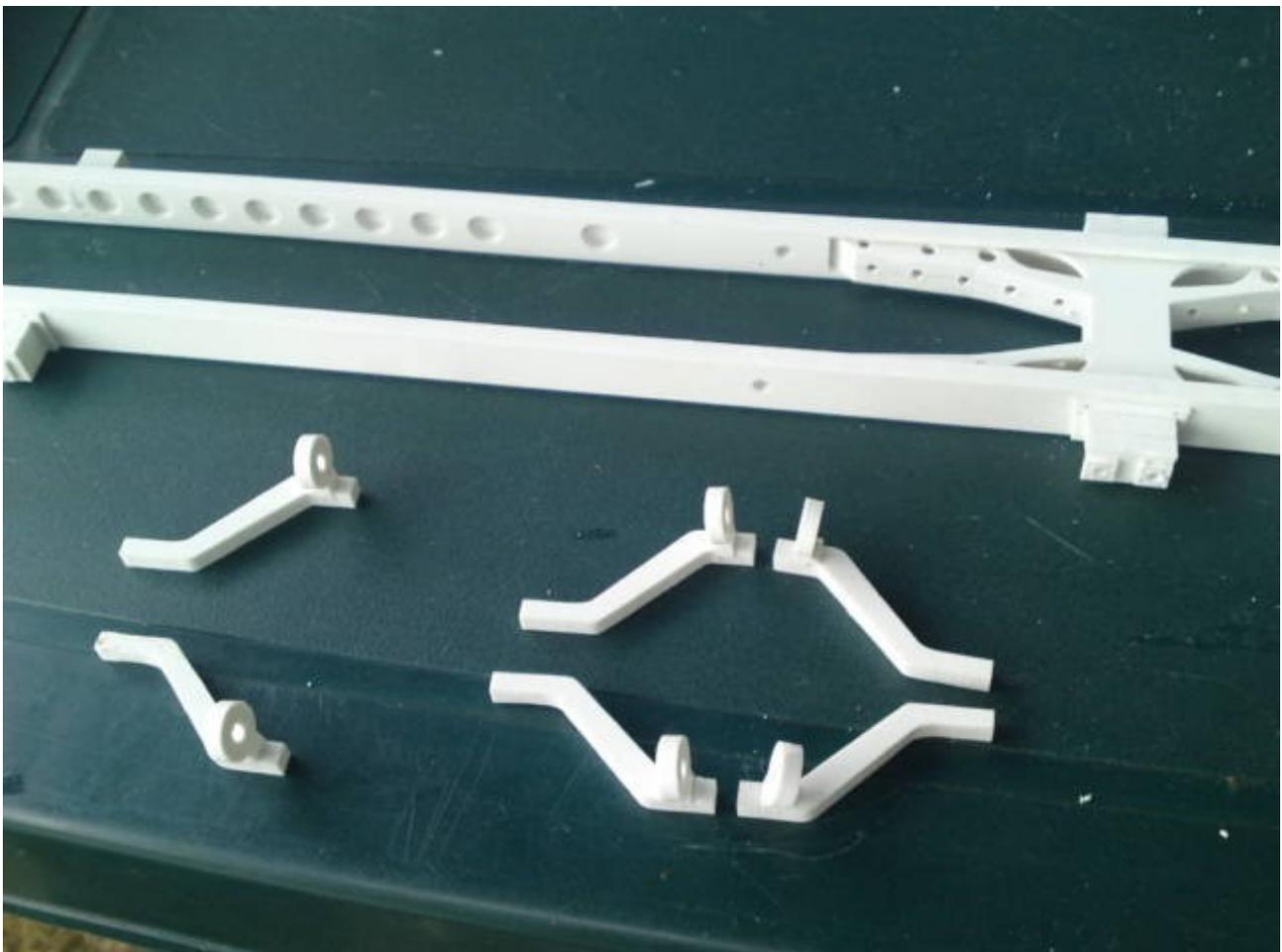


Beim einsetzen des Federarmtellers ist es wichtig das dieser leicht zum Federarm ende geneigt ist (nicht zum Federamlager).Dazu müssen Sie die Teile wie unten auf dem Bild zusehen leicht bearbeiten.

Gehen Sie dabei behutsam und stück für stück vor so das Sie eine optimale Passform erreichen



Auf diesem Bild hier können Sie erkennen wie die Federteller geneigt sein müssen.



Um die Federteller mehr halt auf dem Federarm zu verleien, ist es ratsam, nach aushärten des Klebers, Federteller und Federarm mit einem Metallstift zu verstemfen.

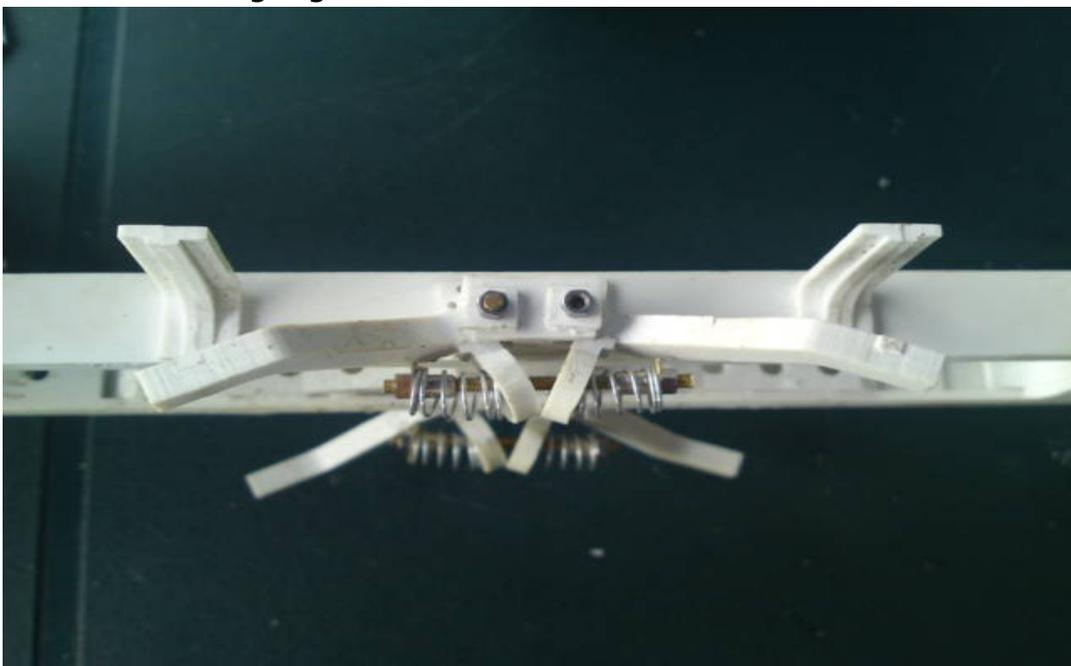
Nun müssen Sie die Federarme mit einen 2mm Bohrer durchbohren.

Auf dem Bild können Sie schon den Bohrpunkt sehen.



Nach dem die Bohrung sitzt schleifen Sie die Ecken des Lagerendes des Federarms leicht rund ohne dabei viel Material wegzunehmen und setzen Sie die Federarme in die Lagerungen ein.

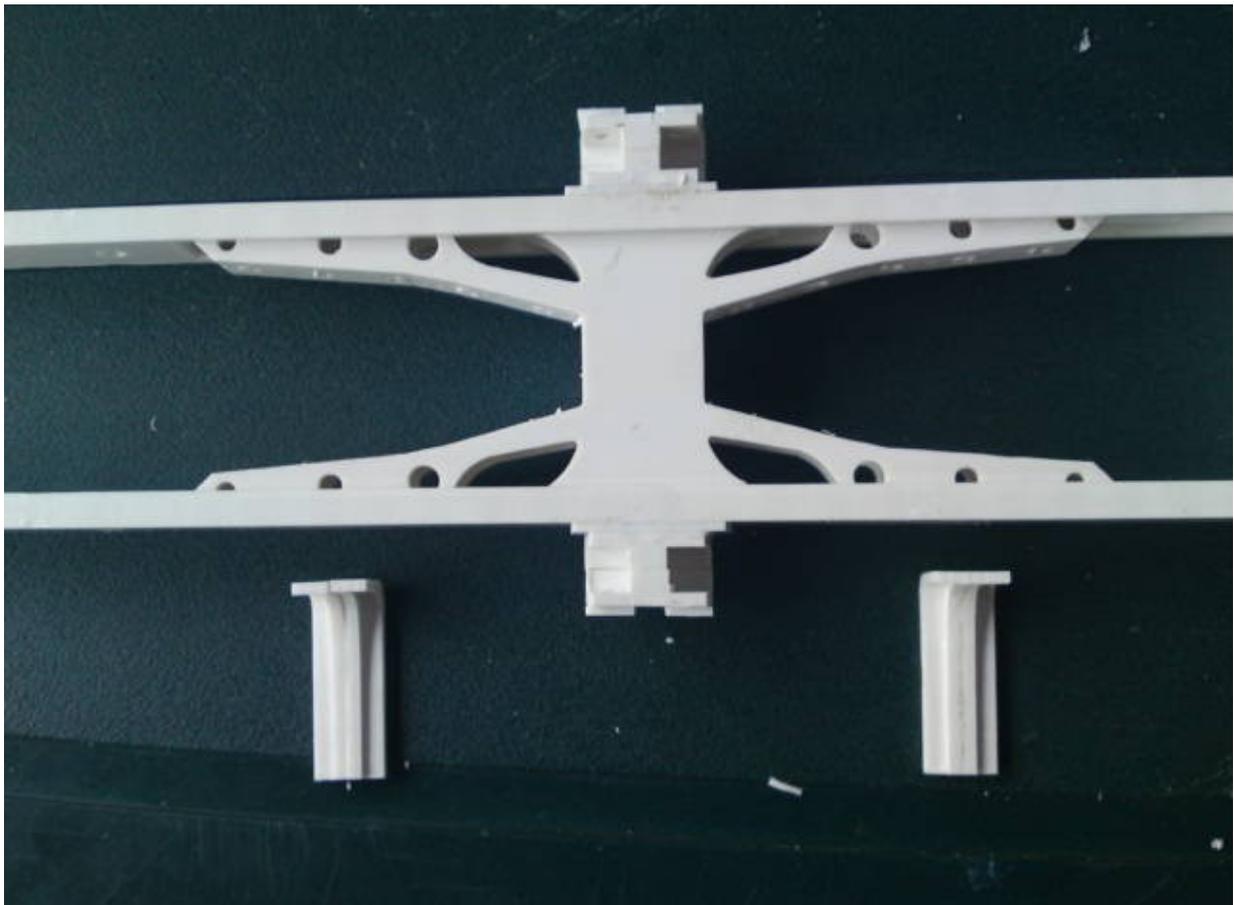
Nun folgen die Federwegbegrenzer:



Kleben Sie zunächst die beiden Hälften auf der Teileplatte zusammen.

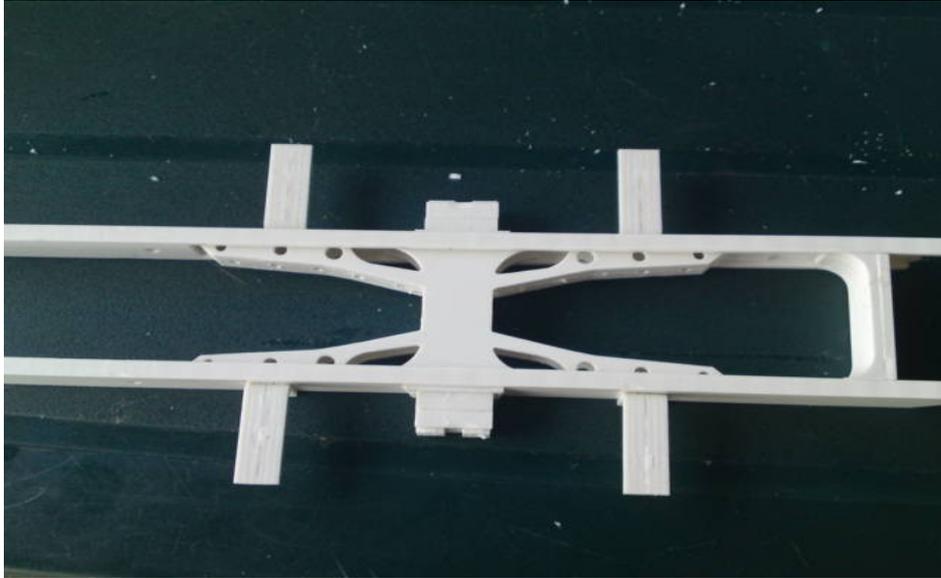


Die Mittellinie des Federwegbegrenzers sollte nun mit der Mitte der Mitlernbohrung der Rahmenstrebe über eingebracht werden

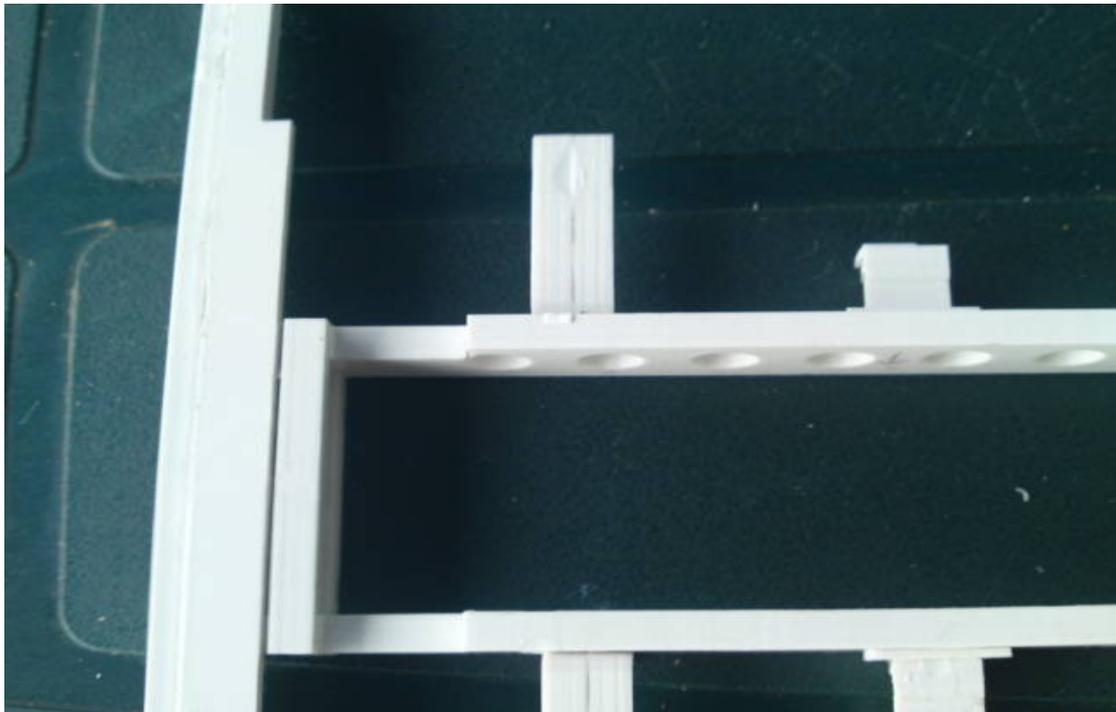


Nun Kleben Sie den Federwegbegrenzer an den Rahmen. Dabei sollte die unter

kante des Begrenzers mit der Unterkante des Rahmens abschließen.

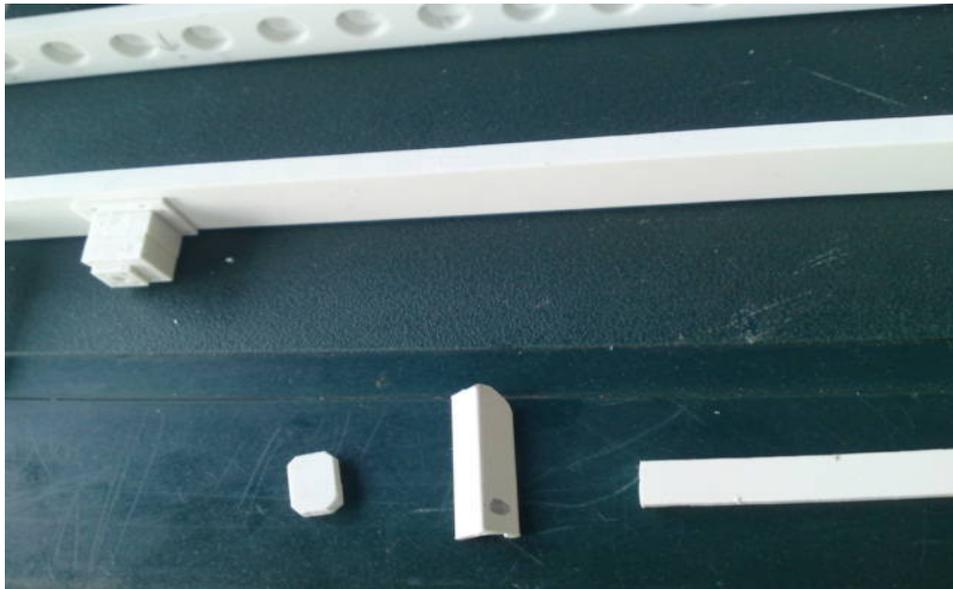


Vorne verfahren Sie singemäss, die Position entnehmen Sie dem folgenden Bild.



Nun folgen die beiden vorderen Federgegenlager:

Dazu nehmen Sie ein Stück des beiliegenden L-Profiles und ein zurechtgeschnittenes 2mm Polystück (siehe folgendes Bild).

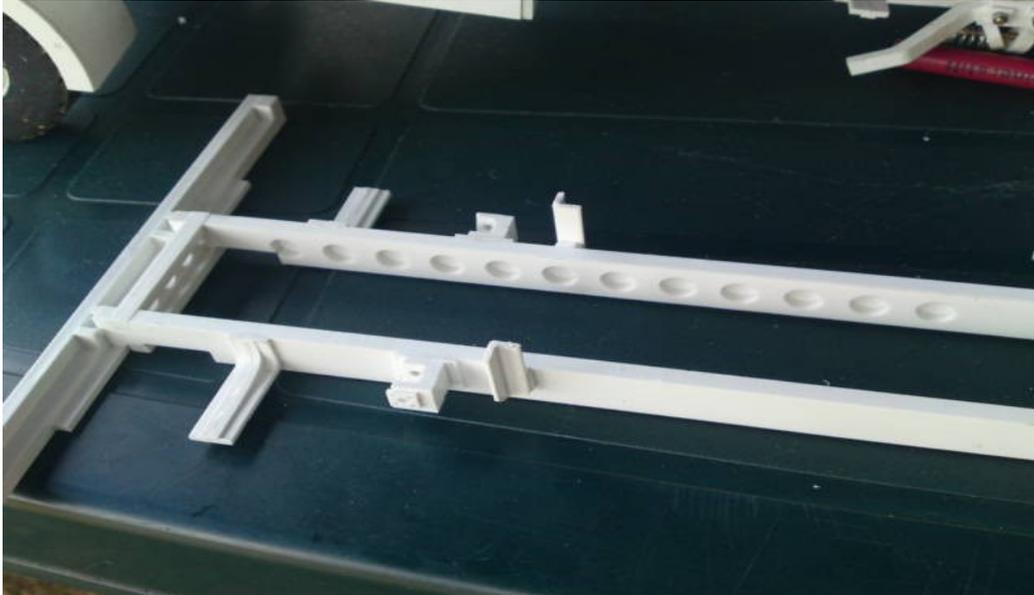


Auf dem L- Profil setzen Sie nun an der Markierten stelle eine Bohrung.
Und Kleben das Polystück an den Ramen.

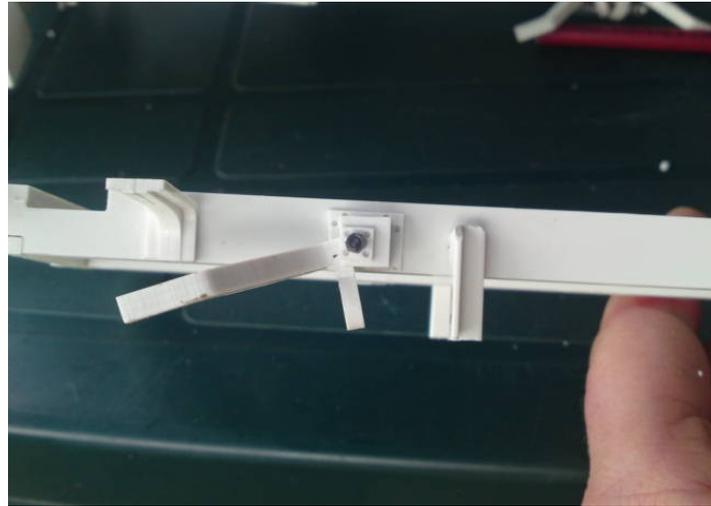
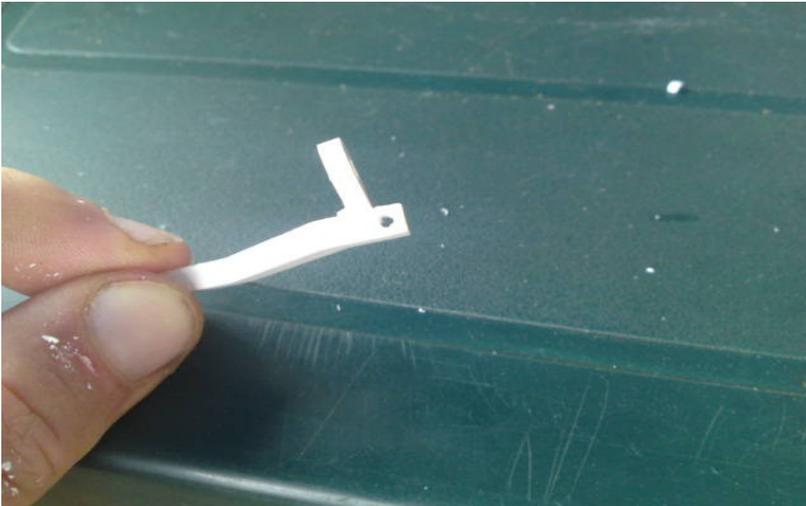


Und danach das L-Profil. Achten Sie dabei darauf das die Bohrung Unten Sitzt und in Fahrtrichtung ausgerichtet ist.





Nun folgen die vorderen Federarme.



Als letztes kommen die Zughaken an den Rahmen.

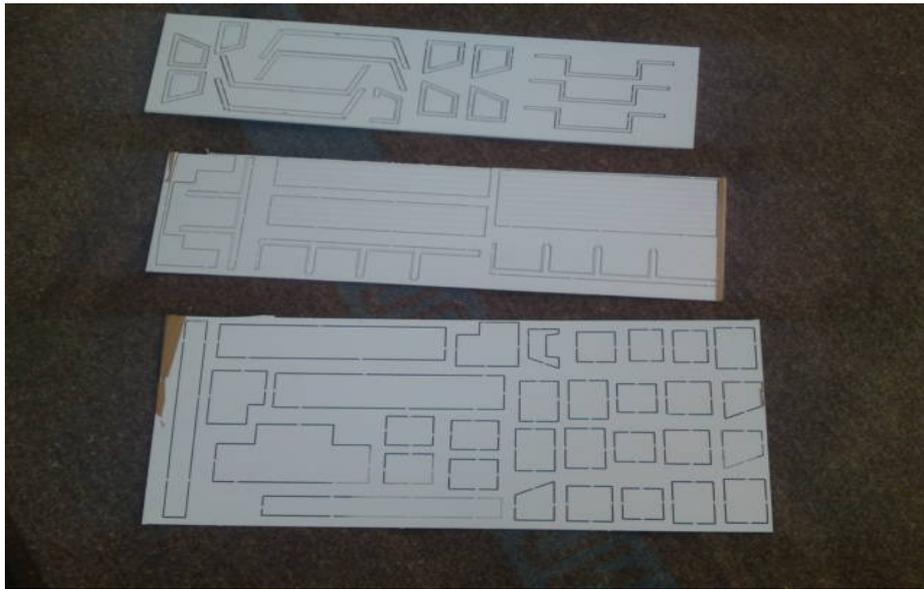
Die kurzen Hakenstücke kommen nach vorne hinter die Stoßstange



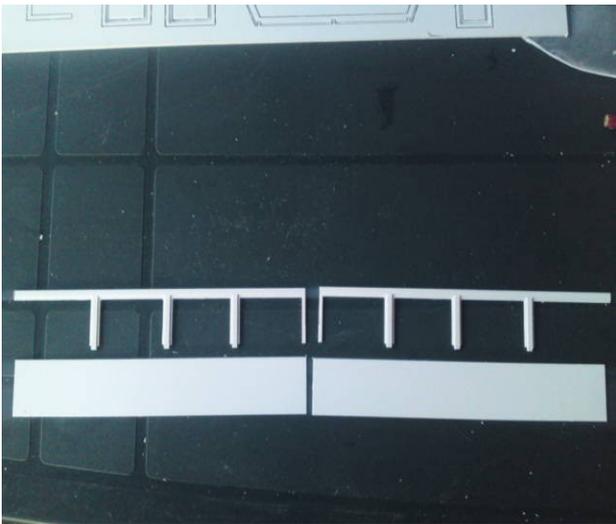
Die etwas längeren nach hinten, sie müssen etwas ein gekürzt werden.



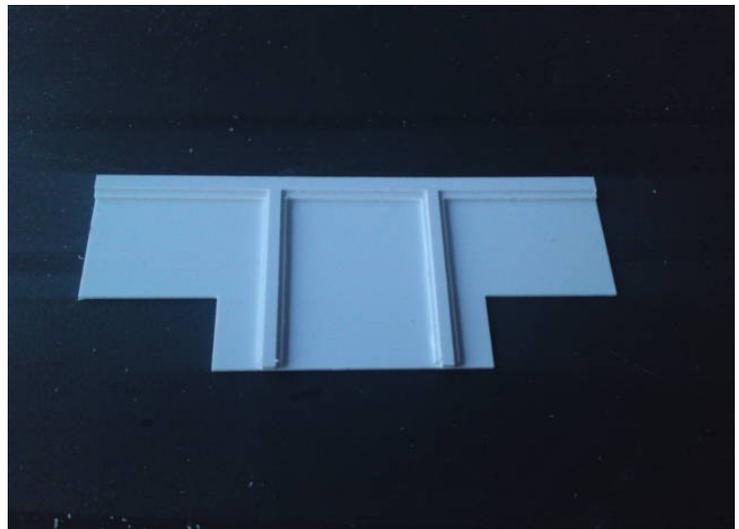
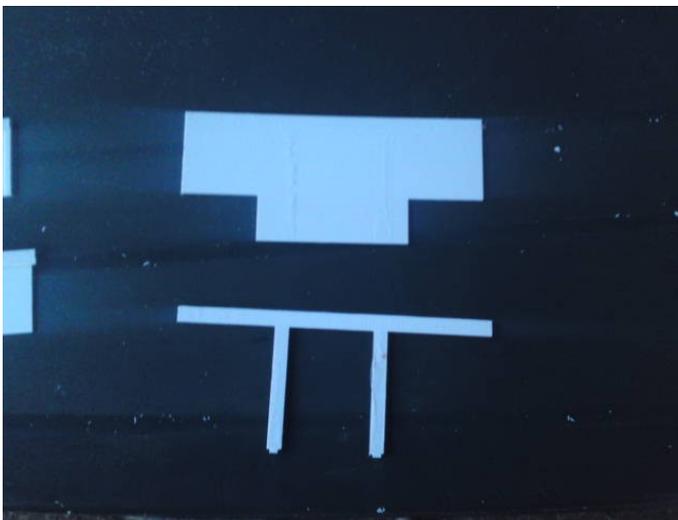
Pritsche:



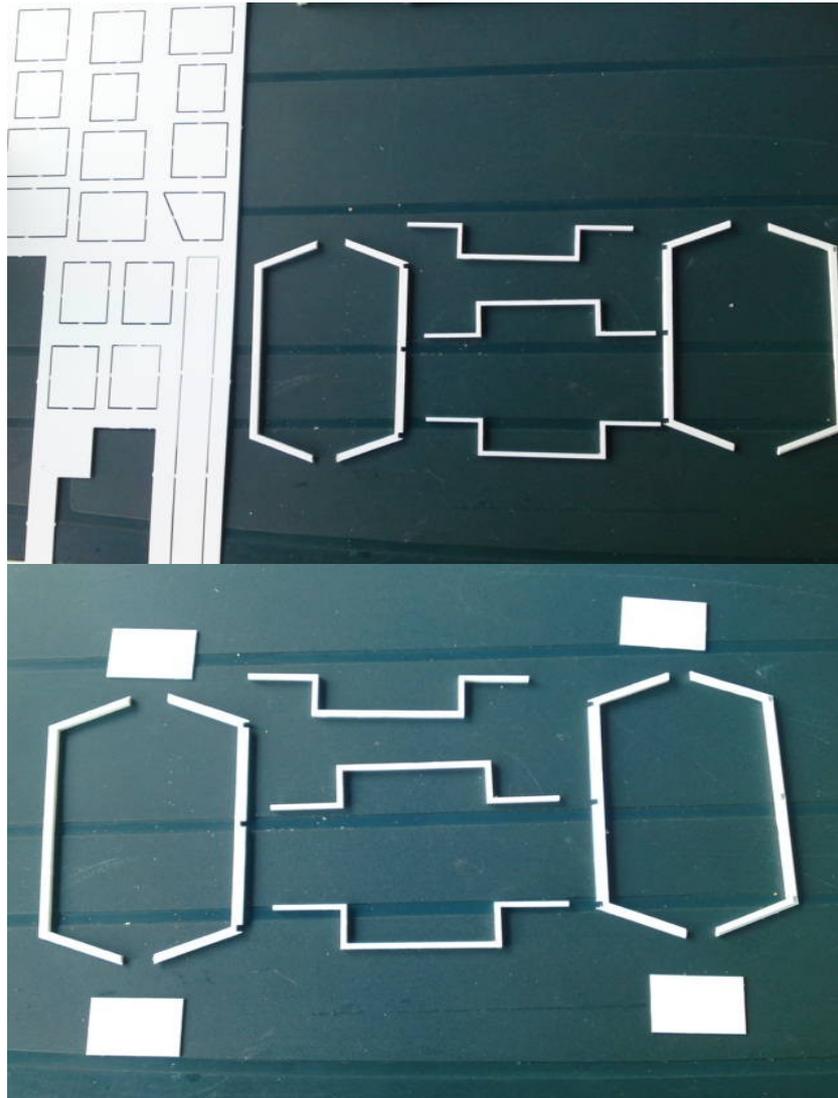
Erstellen Sie zunächst die beiden Seitendordwände.



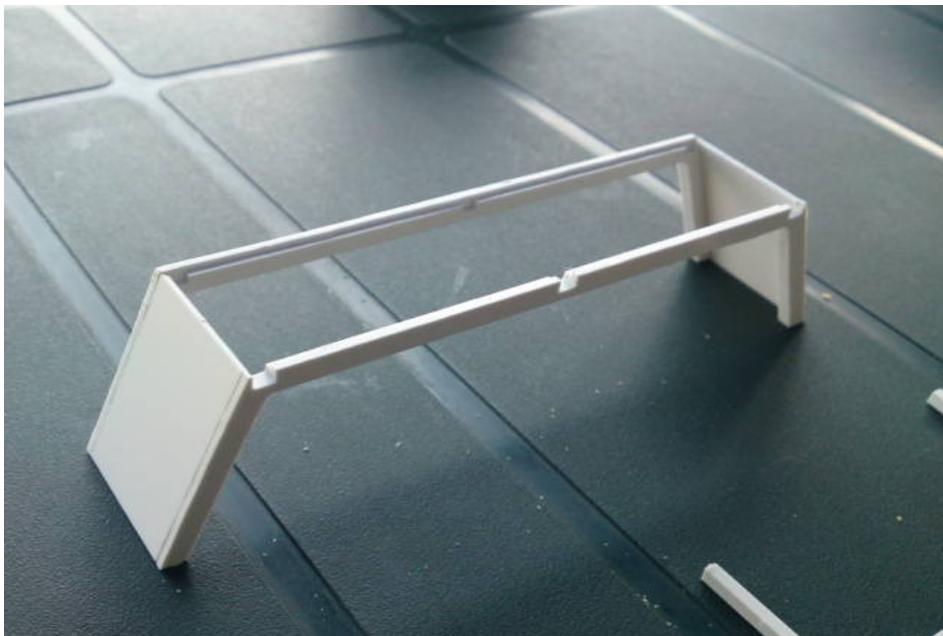
Danach die fordere Bordwand.

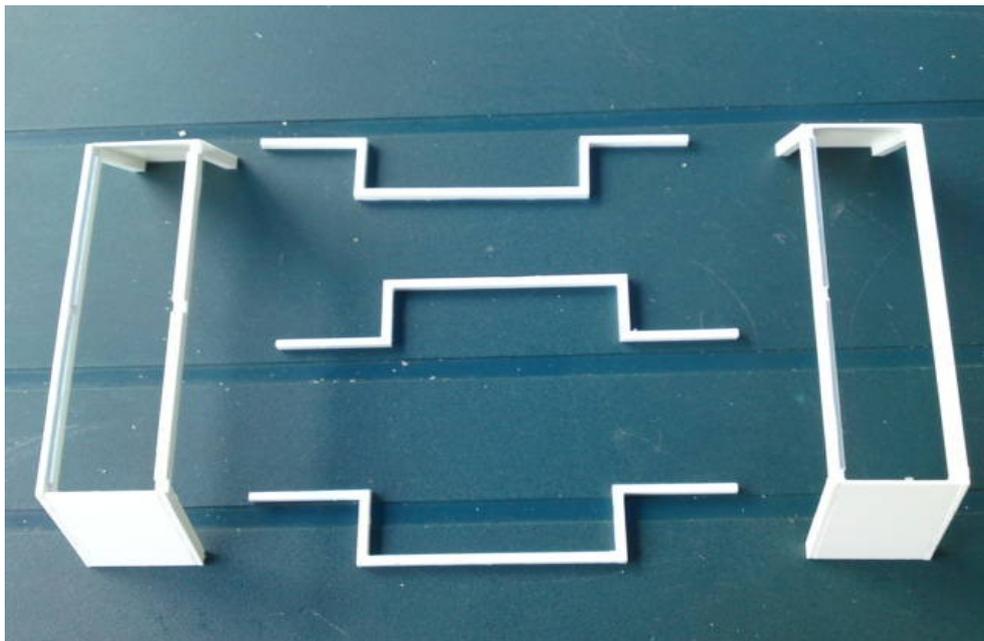


Jetzt Erstellen Sie die beiden Radkästen mit dazugehörigen Querstreben.

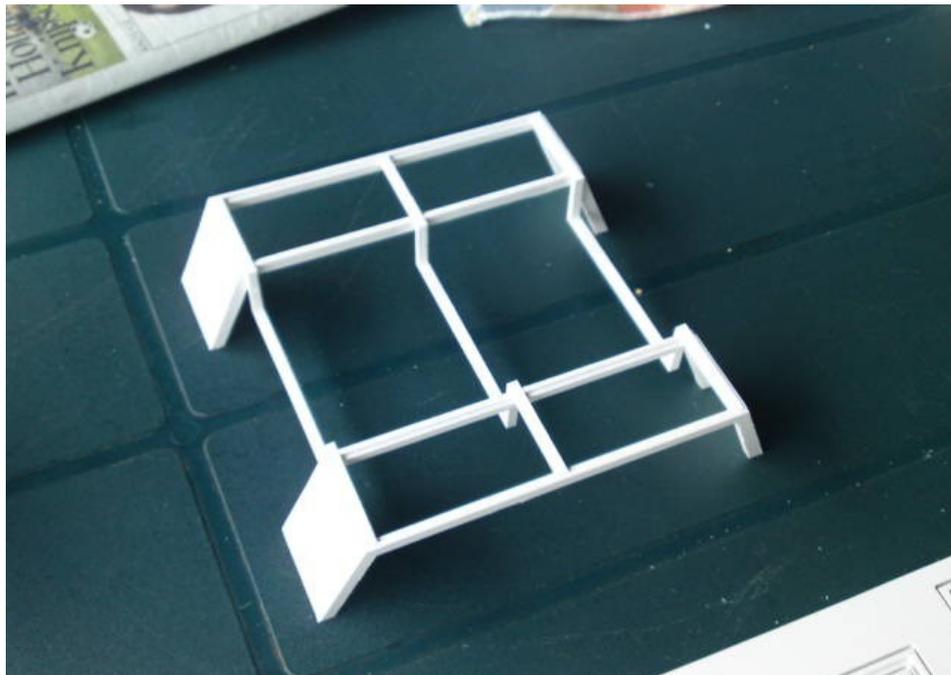


Die Radkastenrahmen teile haben aussparungen die einmal ausgeschnitten sind und einmal als Tasche ausgefräst sind. Achten Sie darauf das jeder Radkasten jeweils eine davon hat.

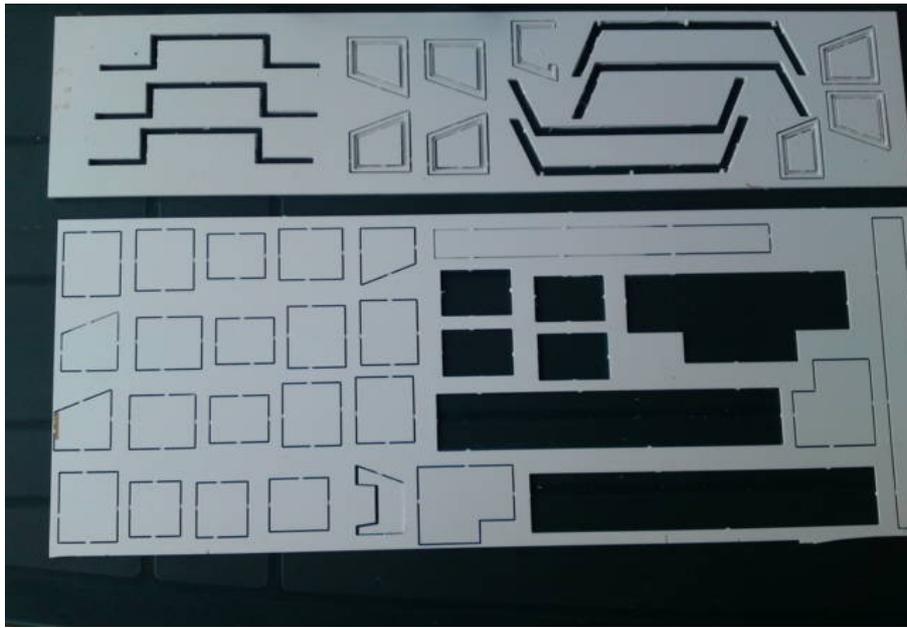




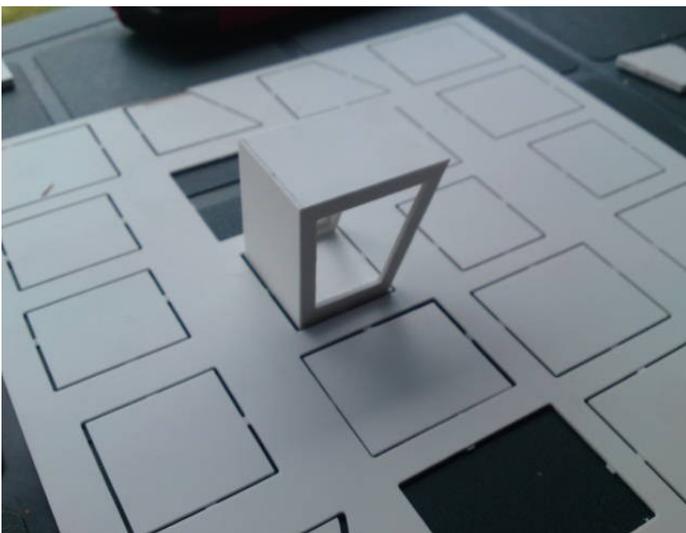
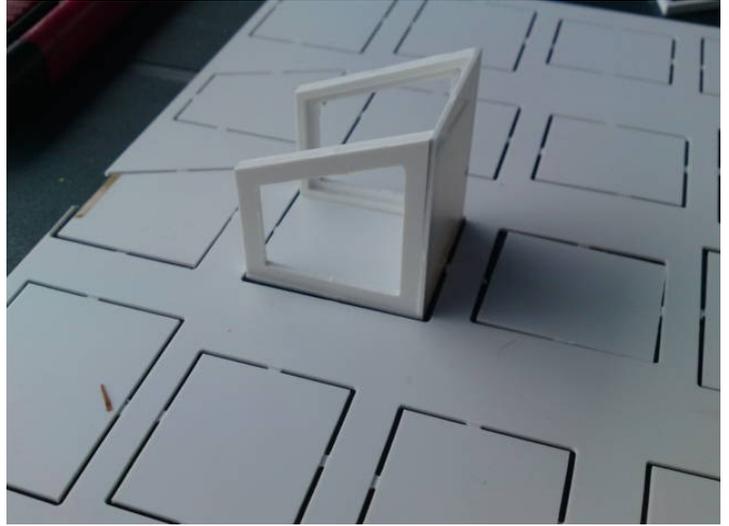
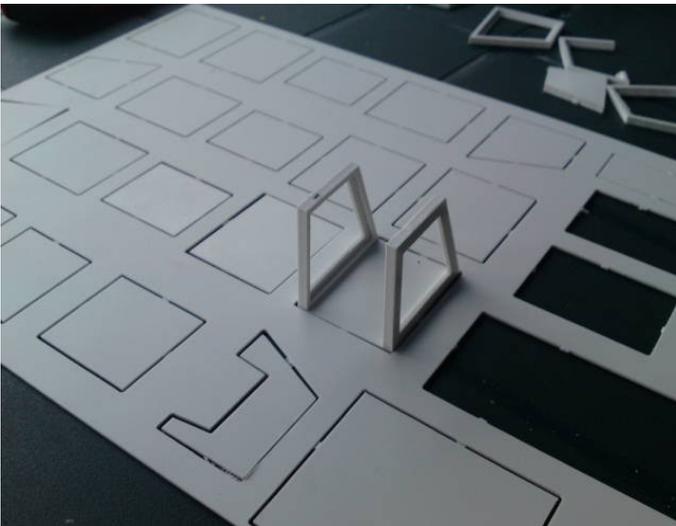
Nach dem die Radkastenrahmen fertig sind können Sie die Querstreben einfügen.



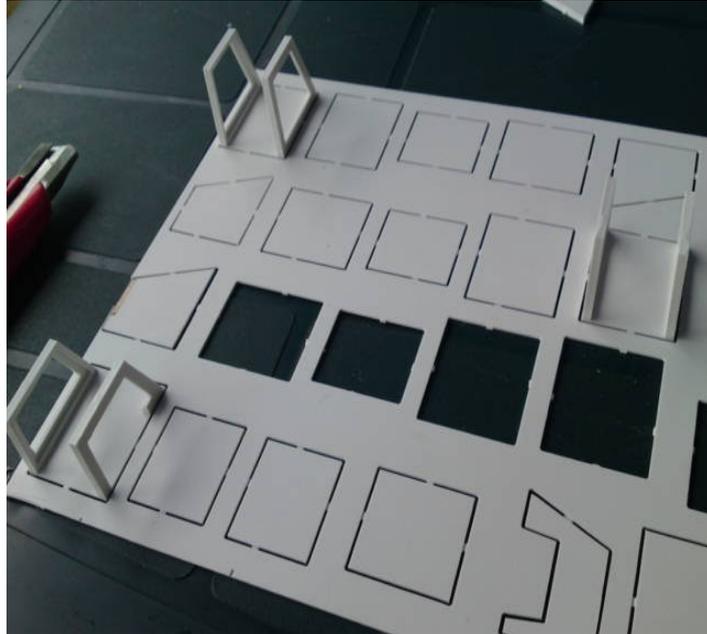
Nun Erstellen Sie die Staukästen:



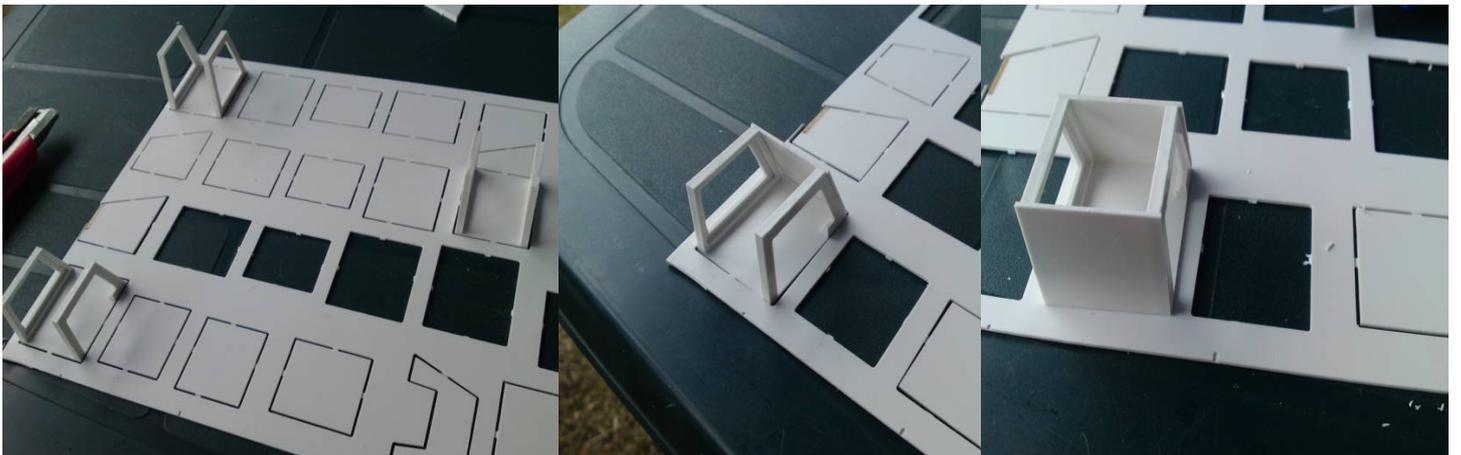
Gehen Sie dabei wie folgt vor:



Verfahren Sie Sinngemäß mit den anderen Beiden großen Staukästen

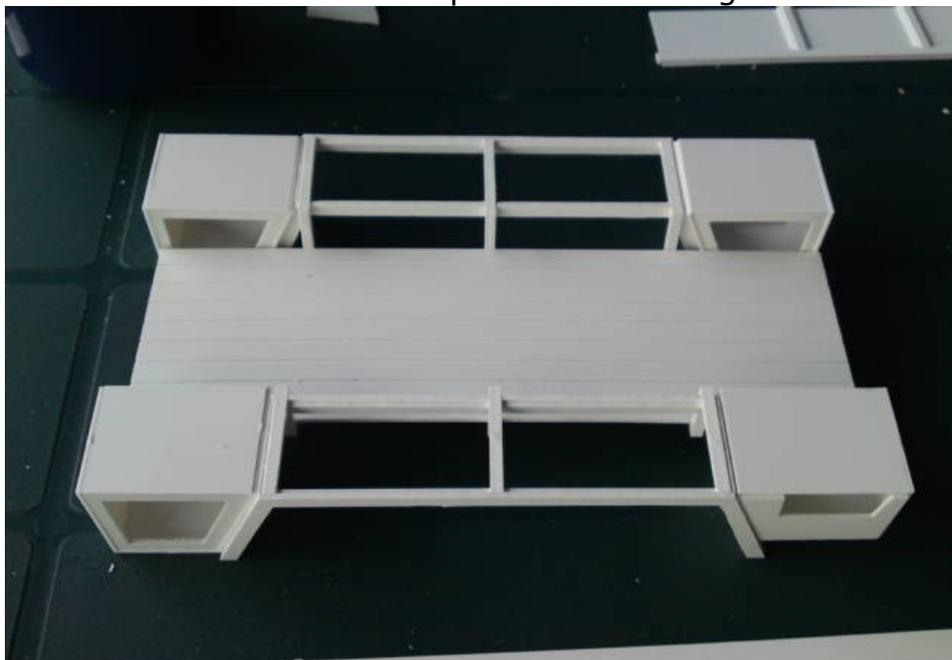


Der Kleine Staukasten hinten links entsteht wie folgt:

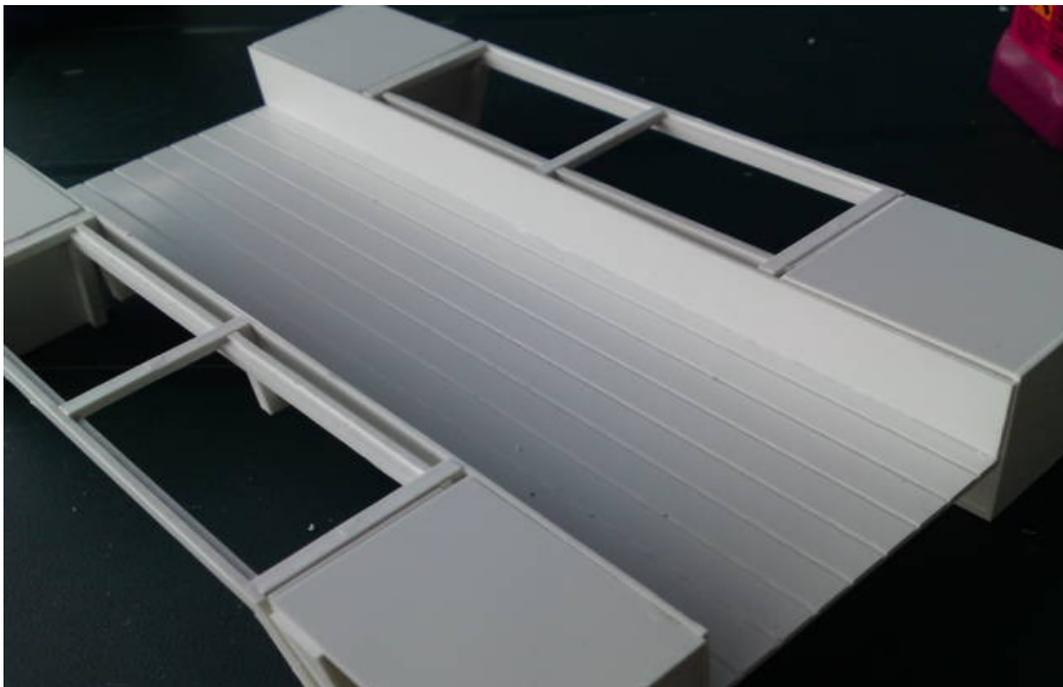
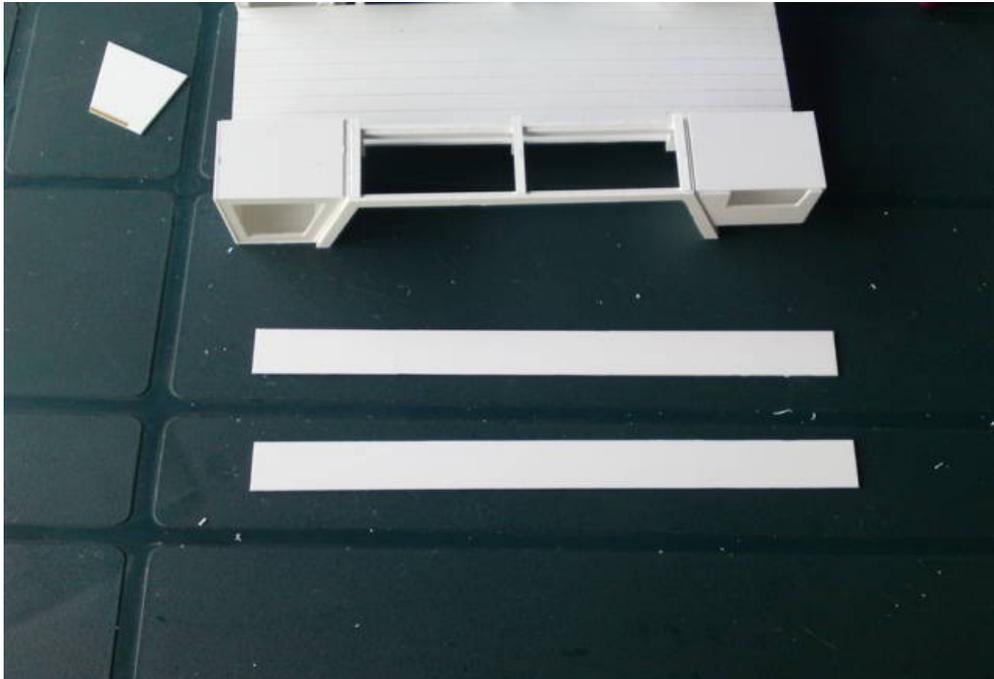


und danach das letzte fehlende Stück im rechten Bild oben auf den Kasten kleben.

Nun Stellen Sie sich die Pritschen Komponenten wie folgt zusammen.

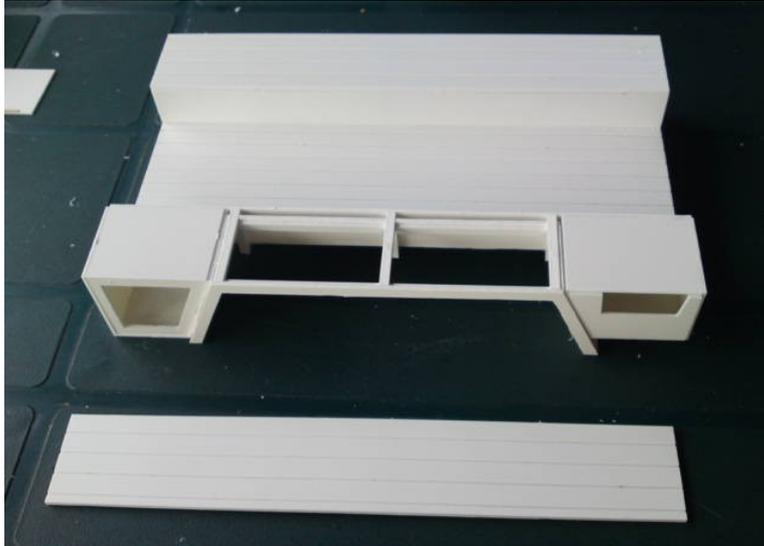


Der aufgelegt Pritschen Boden muss vorne sowie hinten bündig abschließen.
Wenn alles passt können Sie schon einmal den Pritschenboden mit der 3
Querstreben verkleben.
Danach kommen die beiden kleinen Seitenteile der Pritsche.

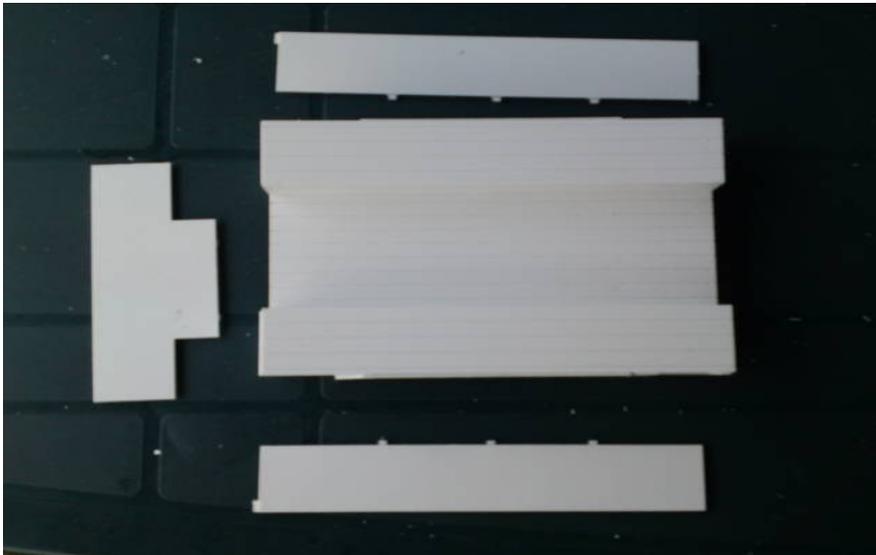


Verkleben Sie gut die beiden Seitenteile mit dem Pritschen Boden. Achten Sie
darauf das kein Verzug entsteht.

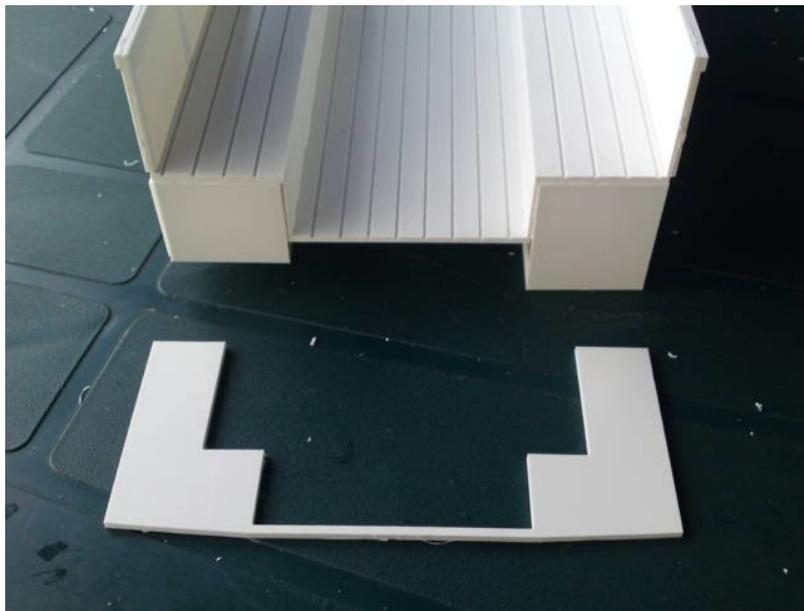
Jetzt kommen die Sitzflächen.

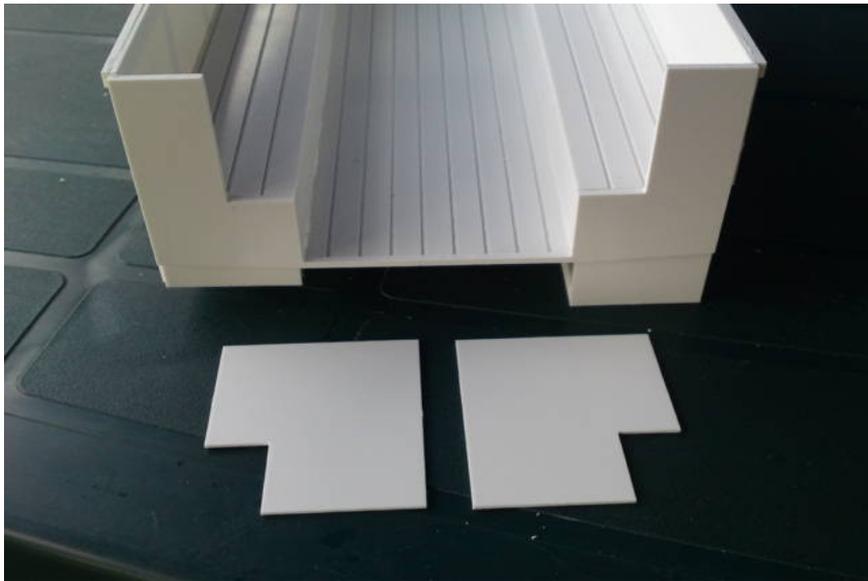


Nun Kommen die Bordwände:



und zum Schluss die Heckwand.





Nun sollte Ihr Einheitsdiesel wie folgt aussehen:



Nun Geht es weiter mit der Erstellung der Räder:



Schneiden Sie nun 1,2mm Gewinde in die Mitnehmer Scheibe.



Danach drücken Sie die 3mm Sechskant schraube in die Mitnehmerscheibe, so das der Kopf bündig mit Versenkt ist.

Die 1,2x12mm Schrauben werden von der anderen Seite hinein geschraubt. Schaffen Sie eine kleine Versenkung für den Kopf dieser Schraube und sichern Sie diese mit Sekundenkleber.



Nun wird die Felge erstellt:

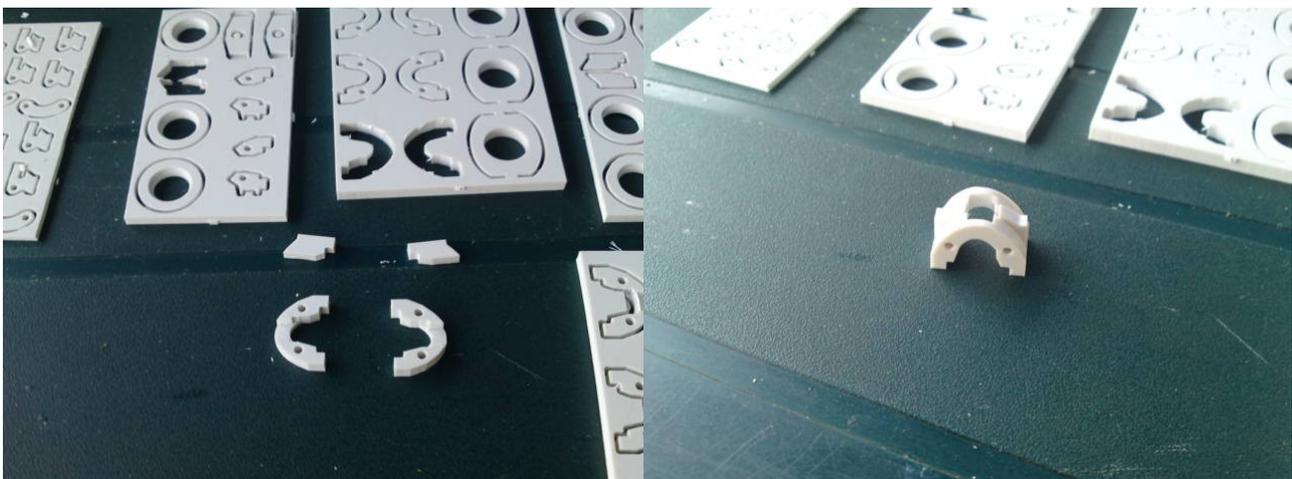


Die Neuen Felgen besitzen nur noch 6 Schrauben statt 8.

Als nächstes Folgen die **Achsen**.

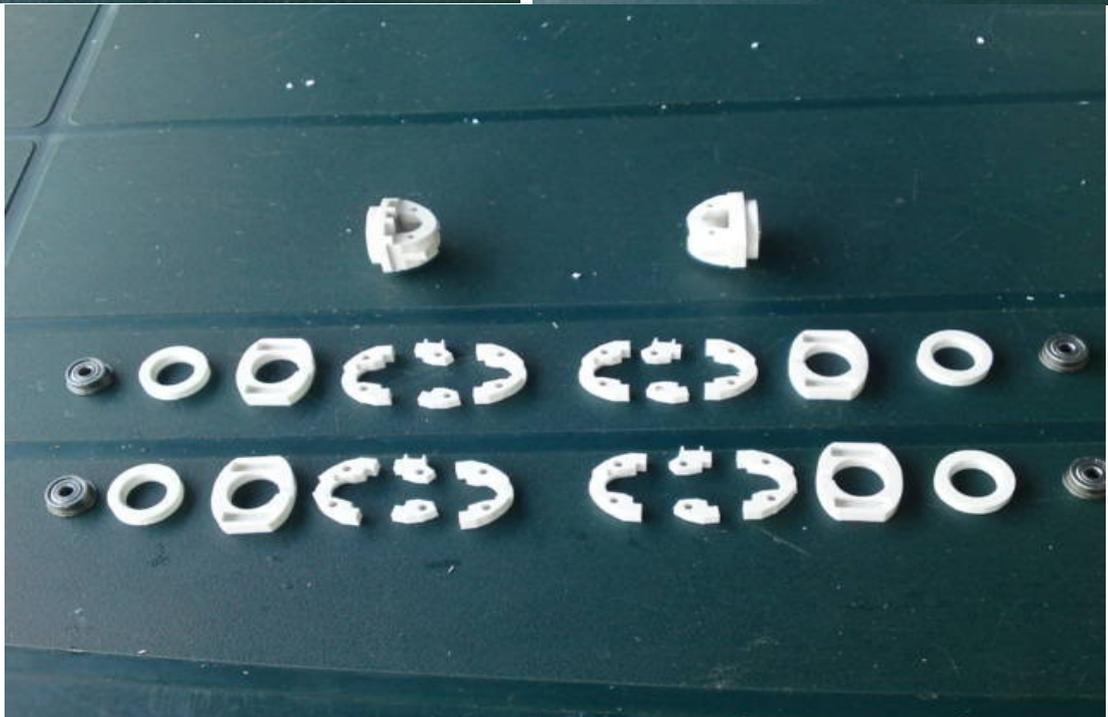
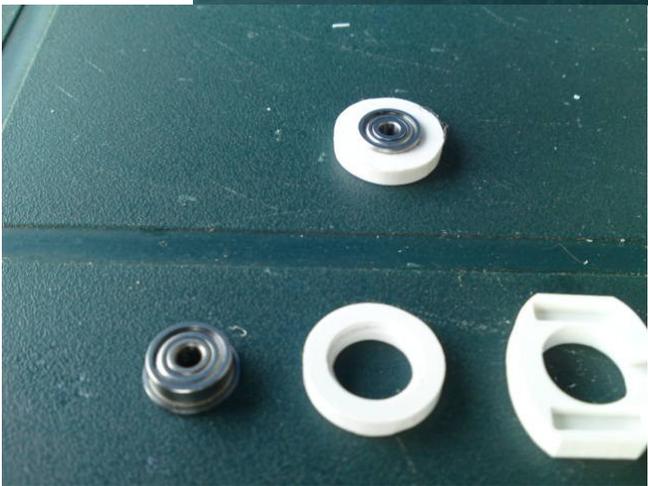


Das Radlager Vorderachse:

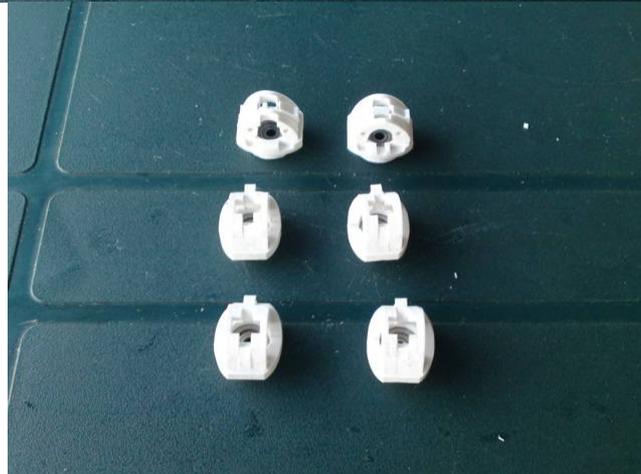
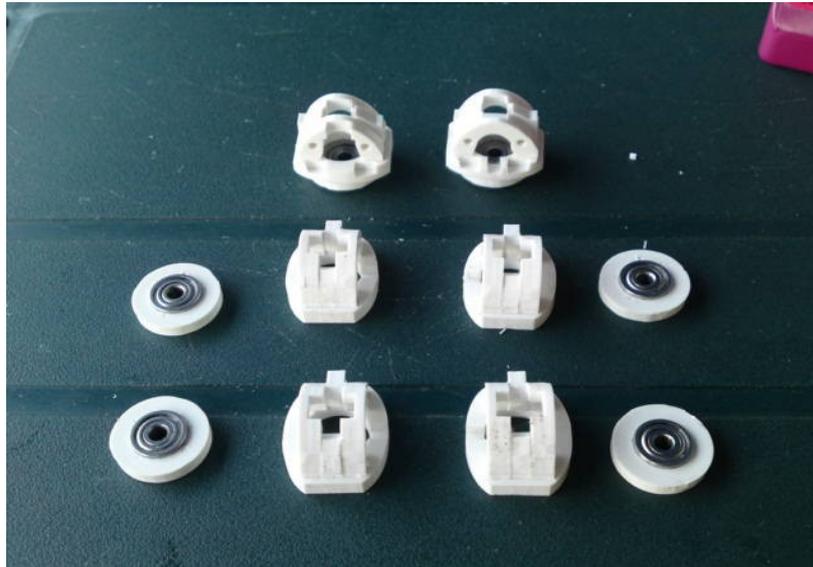


Der Unterschied beim Vorderachslager ist das die beiden Mittelstücke keine 2mm Bohrung aufweisen.

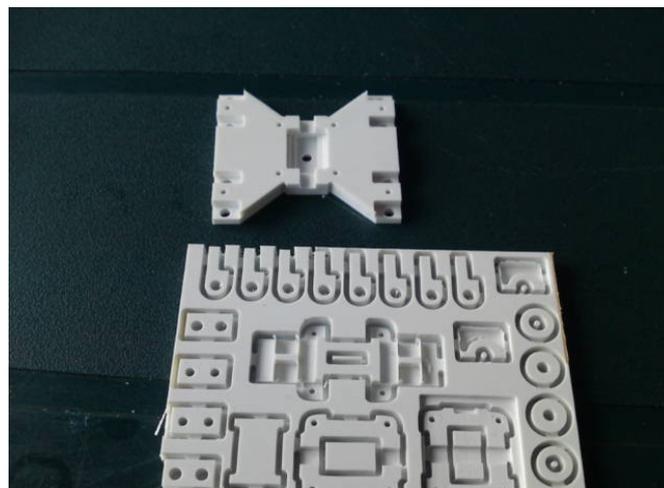
Am Besten Sie legen sich die Teile für die Radlager wie folgt zurecht.



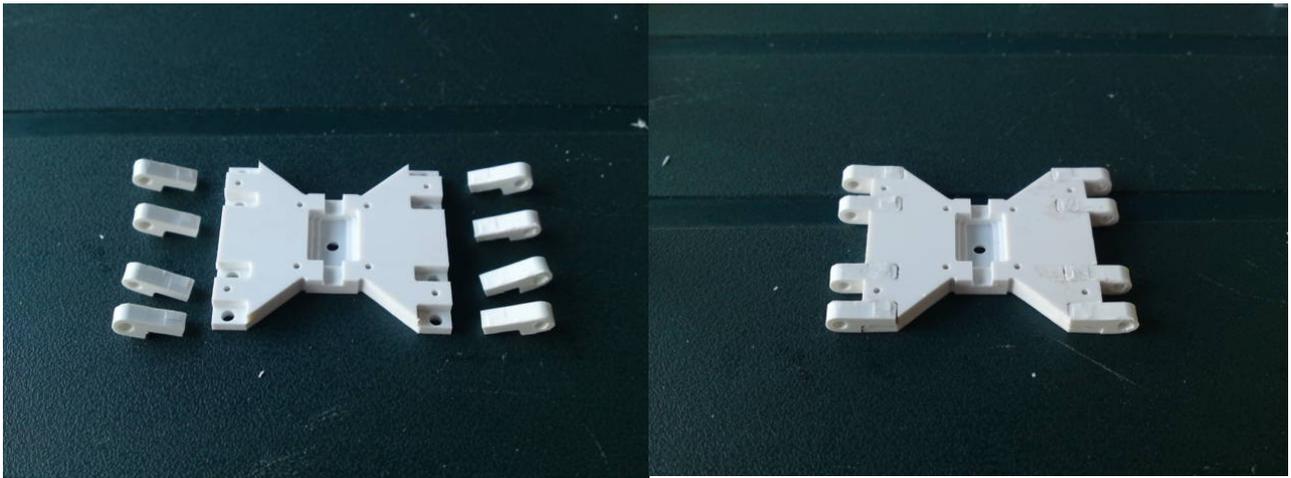
Bei dem Erstellen der Radlager ist drauf zu Achten das Sie jeweils 3 Linke und drei Rechte Radlager erstellen. Besonders wichtig ist das die Federarmführungen bei den Radlagern immer oben sind (bei den 4 hinteren Radlagern).



Nun wird das **Differentialgehäuse** erstellt:

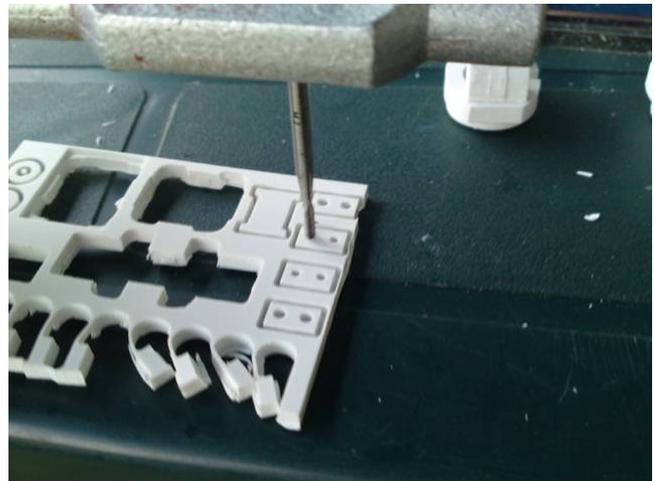


Trennen Sie aus dem 3mm Teil die Lagerböcke aus. Und kleben sie diese in die Aussparungen:



Danach folgt der Aufbau der 3mm Teile.

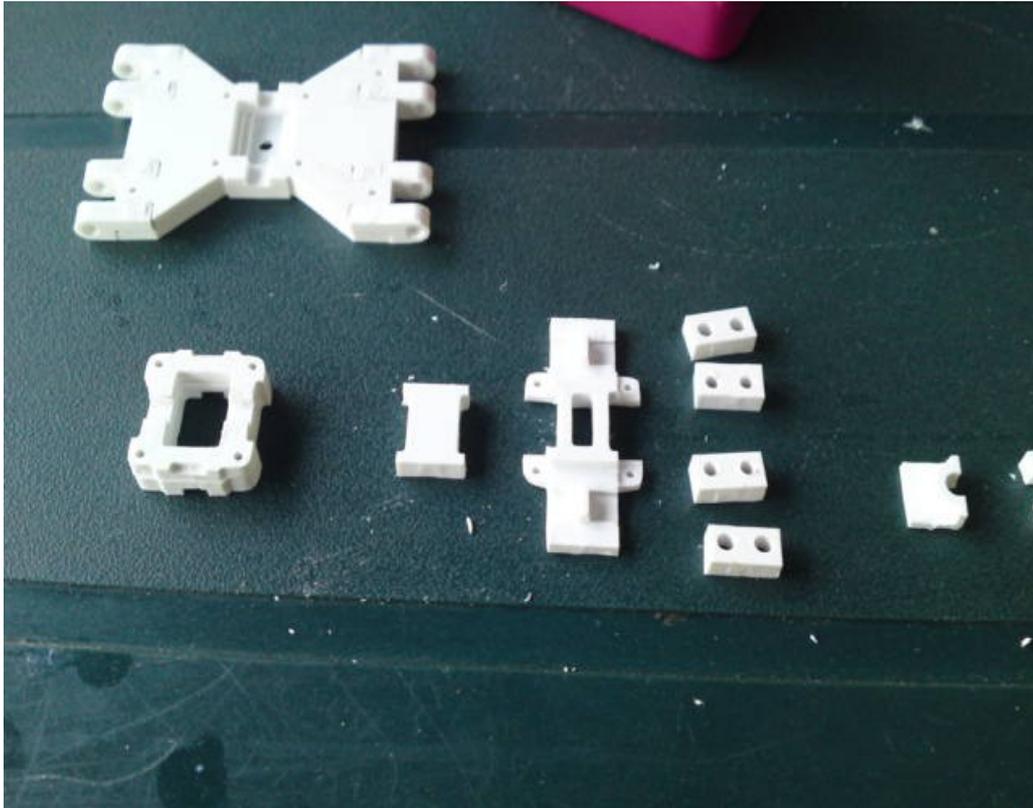
Zunächst schneiden Sie 4 2mm Gewinde in die kleinen Bohrungen



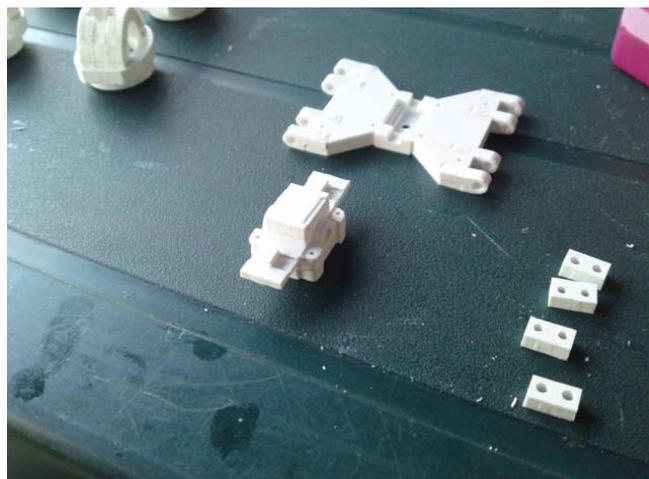
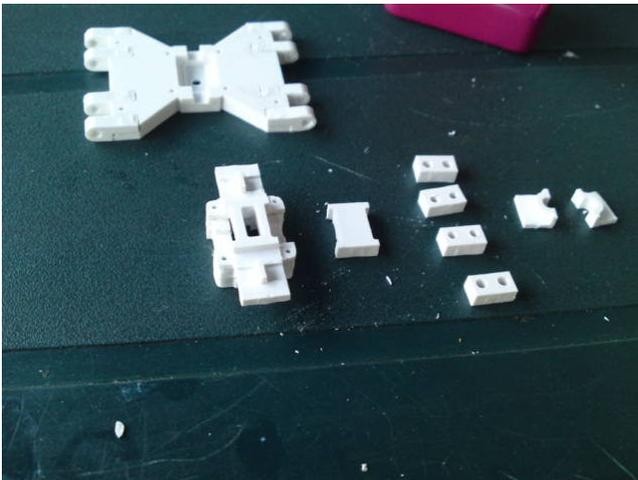
Dan Legen Sie sich die teile wie folgt zurecht:



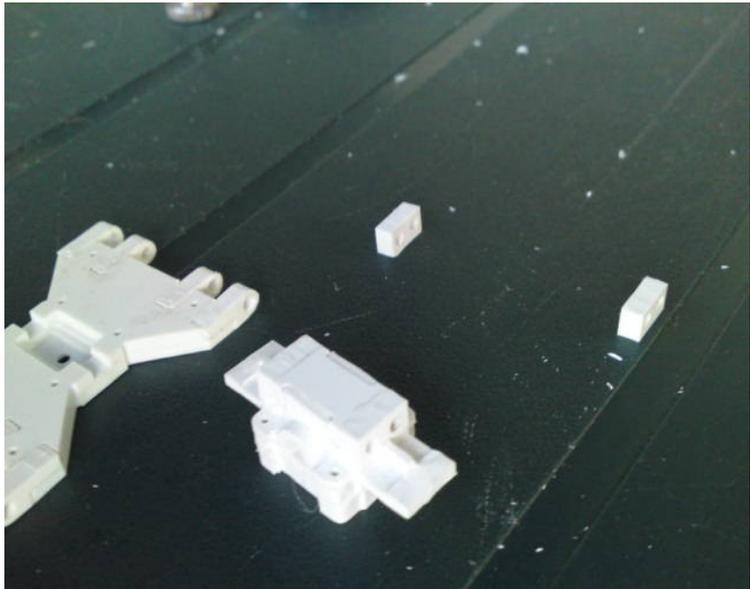
Jetzt Kleben Sie Stück für Stück die teile zusammen. Bei den beiden Gehäuse Mittelteilen sollte nach den Zusammenkleben das teil mit der Nut oben sein (siehe Bild).



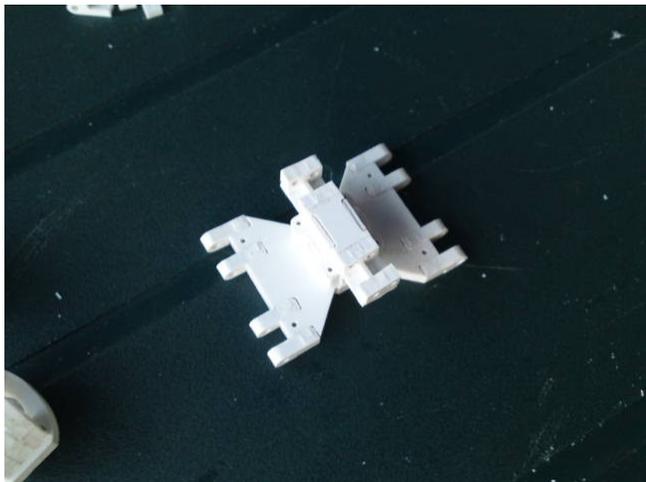
Dann Folgt das nächste Teil. Achten Sie darauf das die 4 Bohrungen immer genau übereinander liegen. Ein geringer Versatz führt dazu das die Räder später schief stehen.



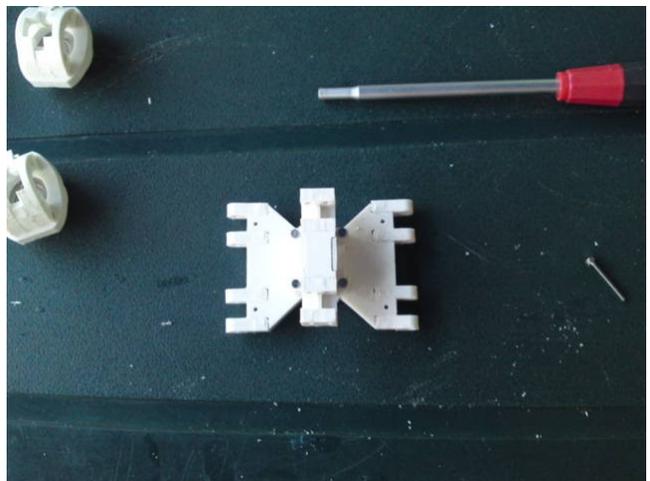
Nun kommen die beiden Teile mit den 2mm Gewinden.



Schauen Sie nun ob alles richtig (rechtwinklig) sitzt.



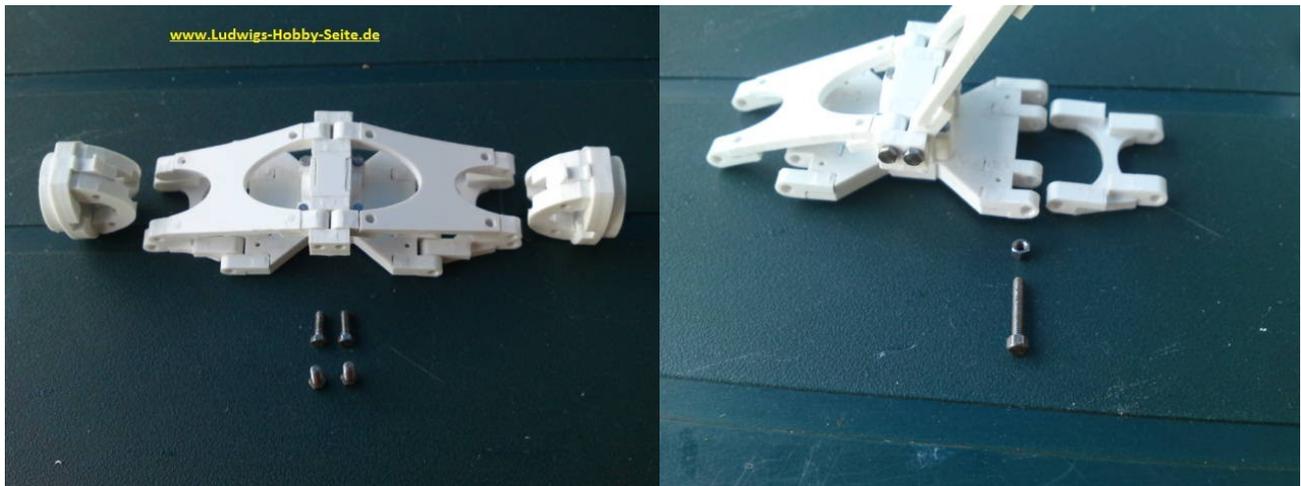
Wenn Sie das Differentialgehäuse zerlegbar haben möchten, sollten Sie nun die vier Bohrungen des Oberteils auf 1,2mm weiten und in die unteren der 4mm Platte 1,2mm Gewinde einbringen.



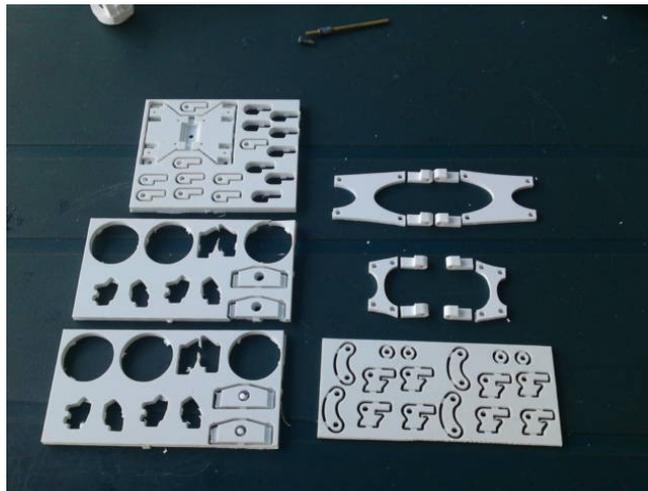
Zusammensätzen der beiden hinteren Achsen:



Nutzen Sie nun die 2x10mm Sechskant schrauben für die Langen Achsteile.
Und die 2x12mm mit muter für die Kurzen Achsteile.

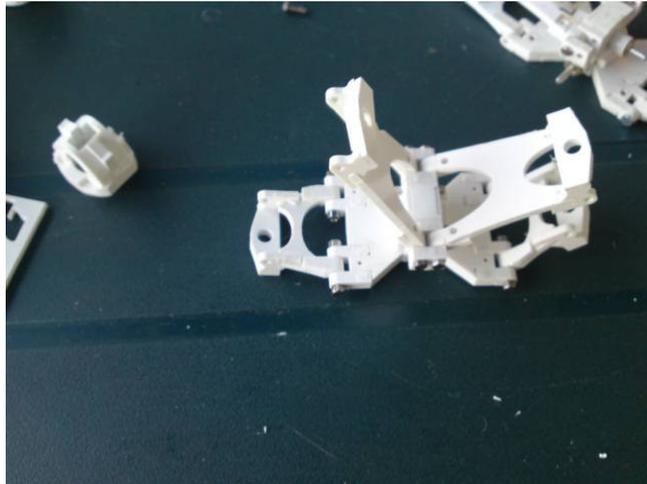


Nun folgt die Lenkbare Vorderachse:

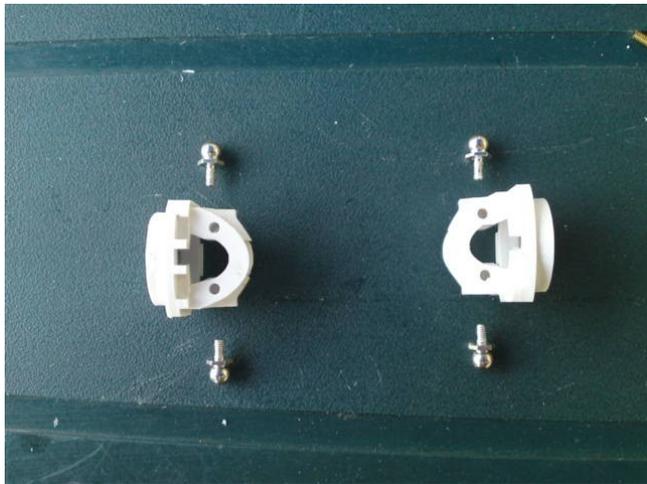


Achten Sie darauf das die Kugelkopfhalter bündig auf die Achsteile geschoben werden, dazu sollten Sie die Achsteile leicht abrunden damit man sie bis an den Anschlag der Kugelkopfhalter schieben kann.

Nun Montieren Sie die Achsteile an das Diverentialgehäuse.



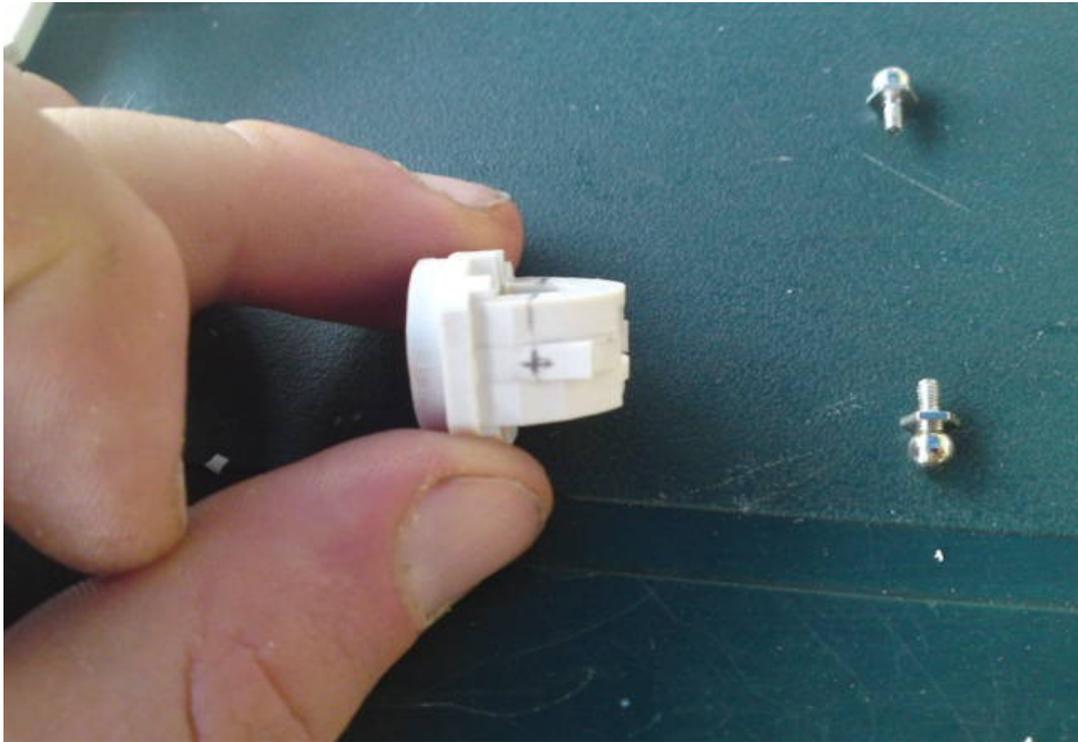
Jetzt folgt die Montage der Kugelköpfe auf die beiden Radlager für die Vorderachse.



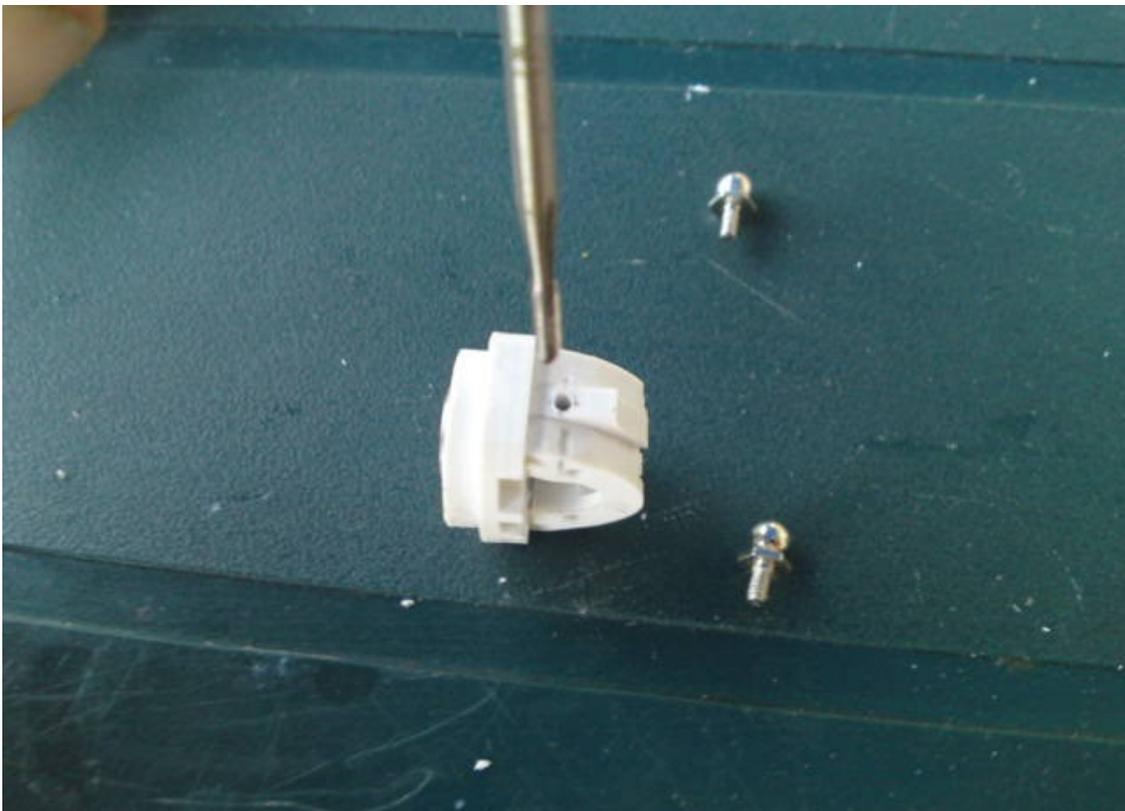
Um den rechten Sitz für die Bohrungen zu finden gehen Sie wie folgt vor:
Ziehen Sie eine Linie mit dem Bleistift wie auf dem folgenden Bild zu Sehen.



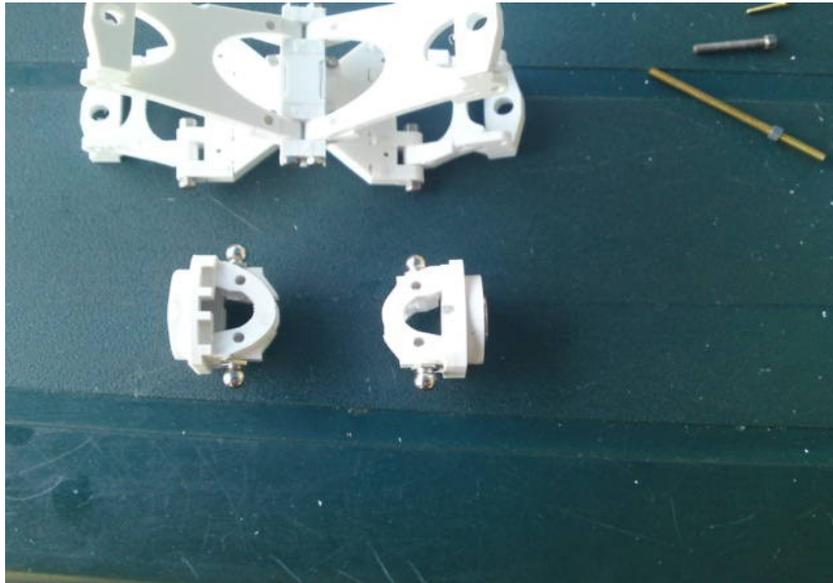
Danach übertragen Sie diese Linie auf die Ober- und Unterseite des Radlagers und lassen diese mit der Mittellinie des Mittelstückes kreuzen. (siehe folgendes Bild.)



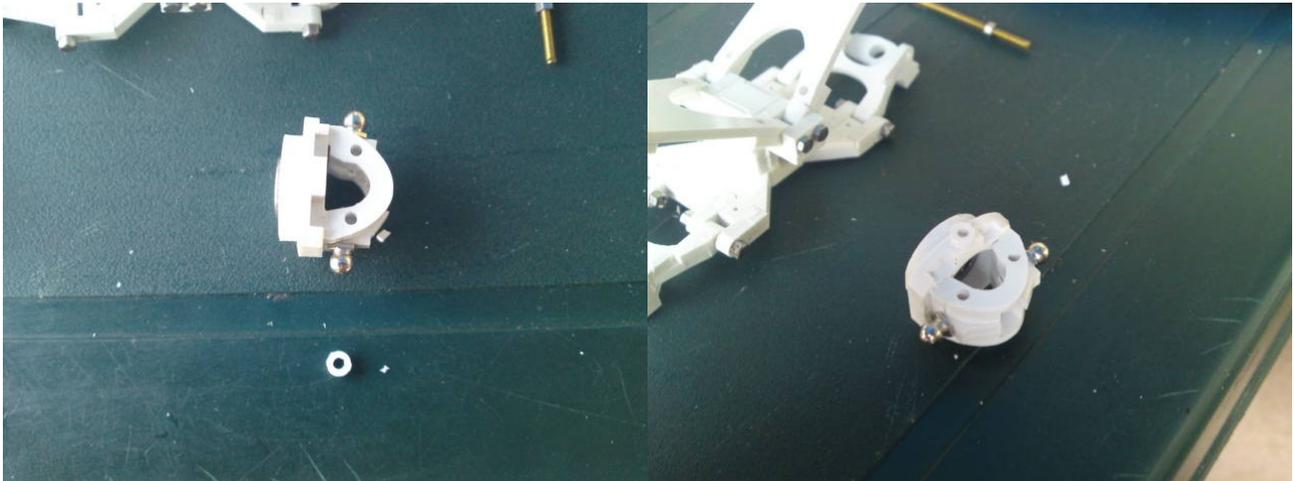
Nun Bohren Sie dort ein Loch mit einem 1,5mm Bohrer um dann im Anschluss ein 2mm Gewinde hinein zu schneiden.



Nun können Sie die vier Kugelhöpfe Montieren.



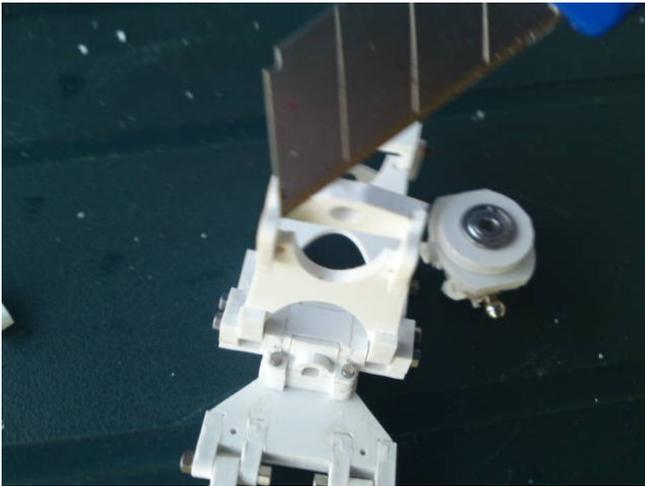
Zu guter Letzt kommt noch der Verstärkungsring für das mögliche Langgestänge.



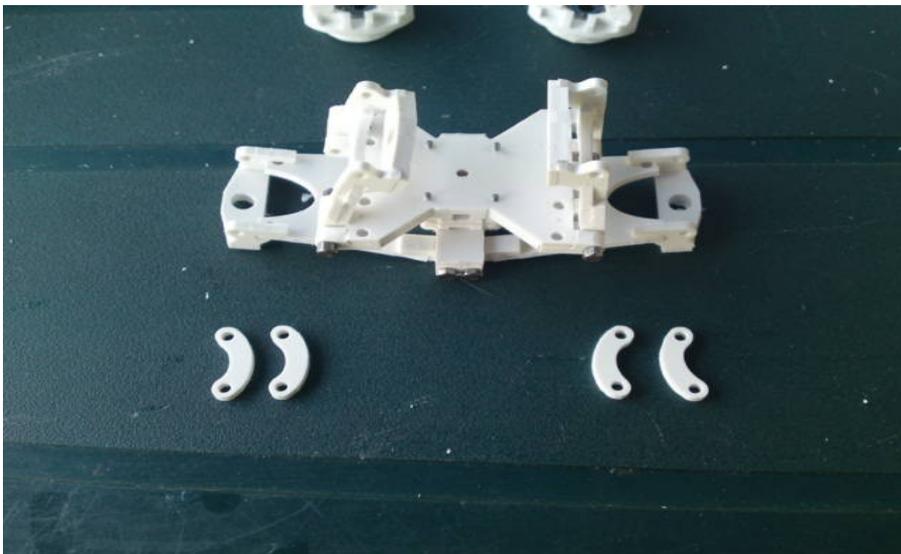
Damit die Lenkung Sauber Arbeiten kann ist es Ratsam die Radlager etwas zu bearbeiten.



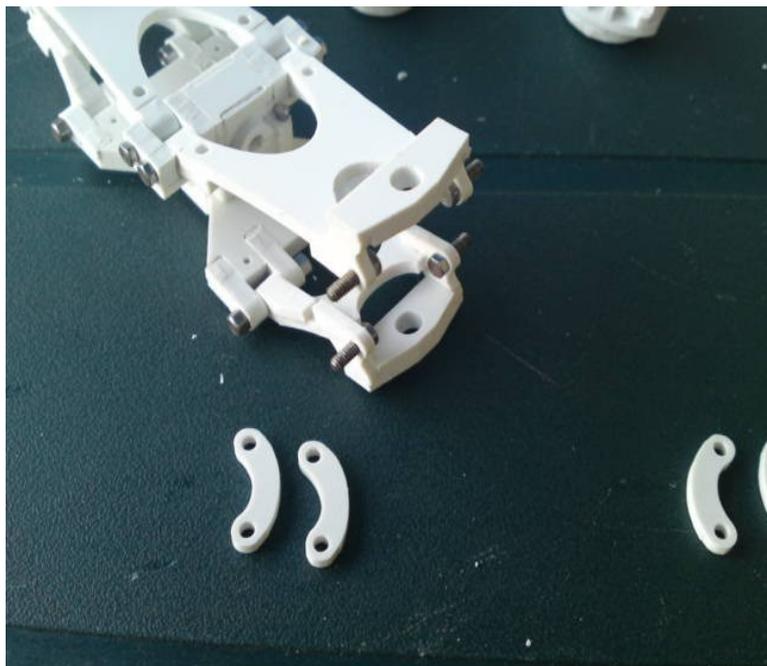
Ebenso sollten Sie die Außenkanten der Achsteile leicht abschrägen.



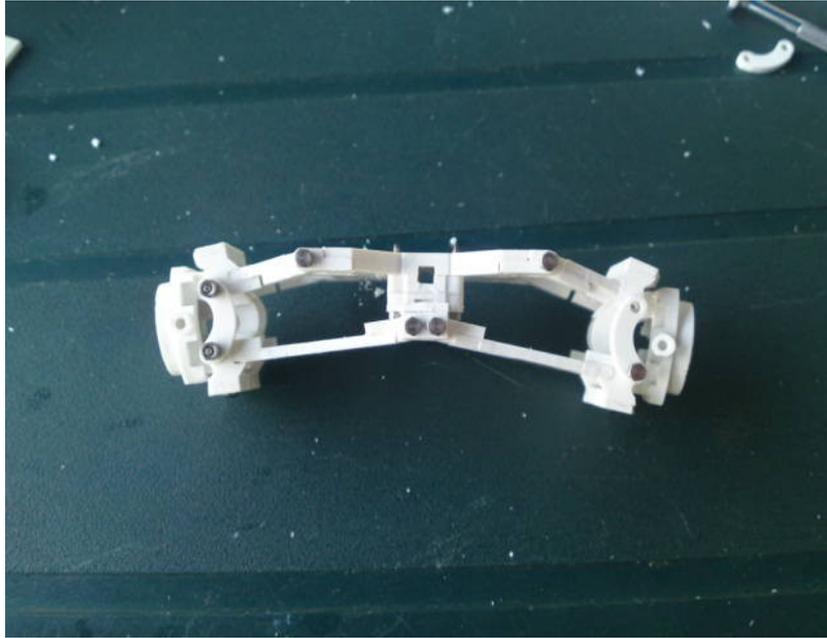
Nun folgt die Verbindung der Radlager mit den Achsteilen.



Jetzt schieben Sie die 2x6mm Flachkopf Sechskant schrauben von innen nach außen durch die Achsteile



Nach dem Sie die Verbindungsteile auf die schrauben geschoben haben schrauben Sie die Muttern auf und die Lenkachse ist fertig Montiert.



Nun Kommt die Montage der Achsen an den Rahmen: